

DEUTSCH

**MF-7900
BETRIEBSANLEITUNG**

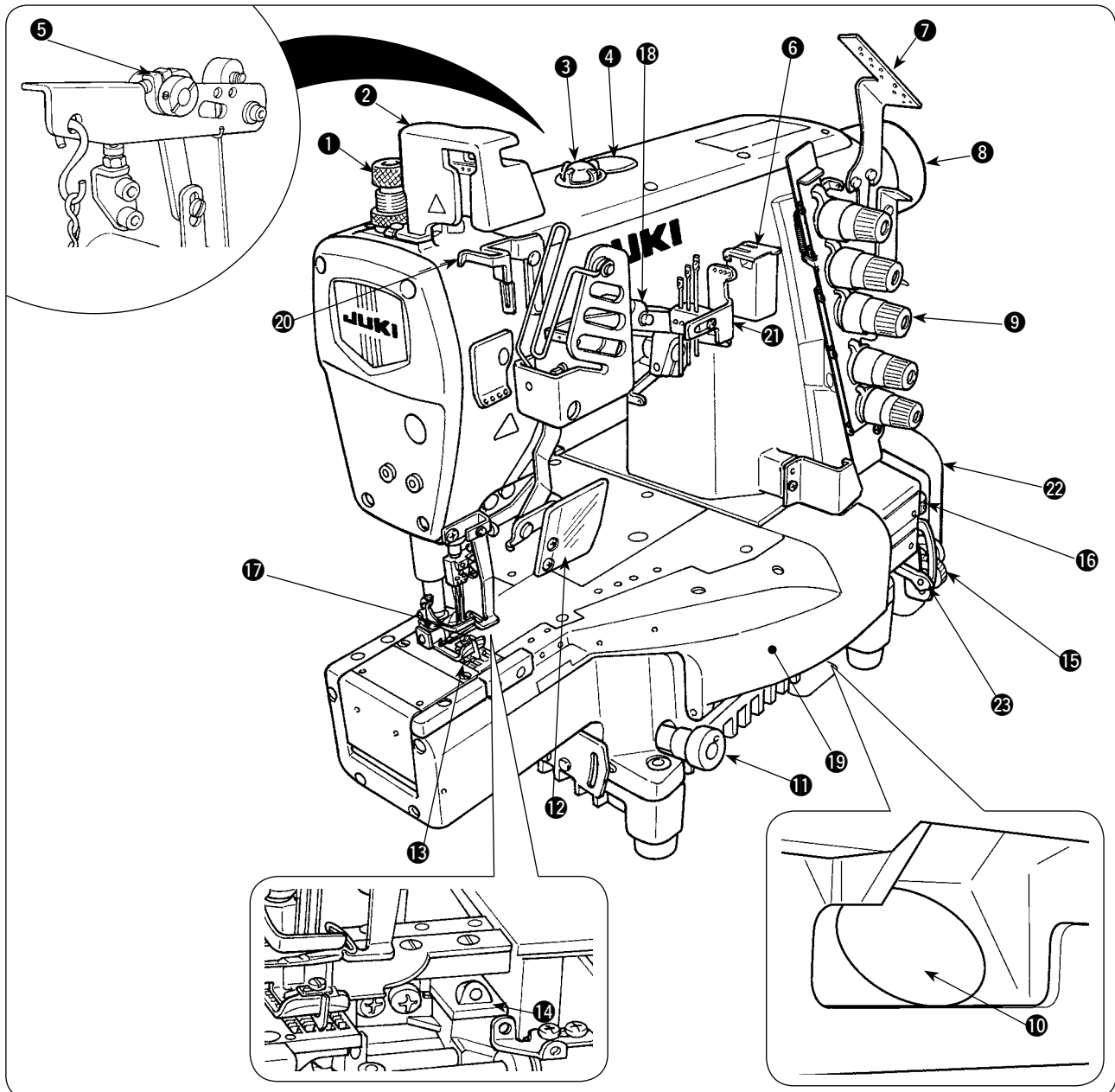
INHALT

I . TECHNISCHE DATEN	1
II . KONFIGURATION DER MASCHINENTEILE	2
III . INSTALLATION	3
1. Installieren des Maschinenkopfes auf der Tischplatte.....	3
2. Wahl der Motorriemenscheibe und des Keilriemens	9
3. Installieren des Motors	9
4. Anbringen des Keilriemens	9
5. Installieren der Riemenabdeckung	10
6. Installieren der Kette	10
7. Installieren der Fadenführung	10
8. Montieren der Nadelstangen-Fadenhebelabdeckung	11
IV . SCHMIERUNG UND ÖLUNG.....	11
1. Schmieröl.....	11
2. Ölen	11
3. Silikonöl-Schmiereinheit	12
V . BETRIEB	12
1. Aiguille	12
2. Anbringen der Nadel.....	12
3. Einfädeln des Maschinenkopfes	13
(1) Standard-Einfädelung	13
4. Einstellen der Stichlänge	14
5. Einstellen des Differentialtransportverhältnisses	14
6. Einstellen des Nähfußdrucks.....	15
7. Einstellen der Fadenspannung.....	15
VI . EINSTELLEN DER NÄHMASCHINE	16
1. Einstellen der Silikonölbehälter-Fadenführung	16
2. Einstellen des Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmers	16
3. Einstellen des Pendelfadenhebels	17
4. Einstellen der Spreizerfadenführung	17
5. Einstellen der Greiferfadennockenöse und des Greiferfadennockens	17
6. Einstellen des Greifers	18
7. Einstellen der Nadelhöhe	18
8. Einstellen des hinteren Nadelschutzes	19
9. Beziehung zwischen dem Timing des Pendelfadenhebels und der- Nadelfadenschleife	19
(1) Einstellung mittels Kurbel	19
(2) Einstellung mittels Exzenternocken.....	20
10. Einstellen der Höhe des Transporteurs	21
11. Einbauposition des Spreizers.....	21
12. Einstellen der Spreizerfadenführung und der Nadelklemmen-Fadenführung	22
13. Einstellen des vorderen Nadelschutzes	22
14. Einstellen des Nähfußhubs.....	23
15. Einstellen des Mikrolifters	23
16. Einstellen der Transport-Ortskurve.....	24
(1) Verzögern der Transportantriebsbewegung	24
(2) Verzögern der Transportpendelbewegung	25
17. Einstellwert des Ballons.....	26
VII . WARTUNG	28
1. Reinigen der Nähmaschine.....	28
2. Schmierölwechsel.....	28
3. Überprüfen und Auswechseln des Ölfilters	28

I . TECHNISCHE DATEN

Modellbezeichnung	Hochgeschwindigkeits-Zylinderbett-Deckstichmaschine
Modell	Serie MF-7900
Stichtyp	ISO-Standard 406, 407, 602 und 605
Anwendungsbeispiele	Säumen und Abdecken für Strickwaren und allgemeine Maschenwaren
Nähgeschwindigkeit	Max. 6.500 sti/min (bei Intervallbetrieb) Keilriementyp 6.000 sti/min (bei Intervallbetrieb) Direktantriebstyp Nähgeschwindigkeit bei Lieferung. 4.500 sti/min (bei Intervallbetrieb)
Nadelabstand	3-Nadel ... 5,6 mm und 6,4 mm 2-Nadel ... 3,2 mm, 4,0 mm und 4,8 mm
Differentialtransportverhältnis	1: 0,9 bis 1: 1,8 (Stichlänge: weniger als 2,5 mm) (1:0,6 bis 1:1,1, wenn die Differentialstangen-Zapfenschraube gewechselt wird) Differentialtransport-Feineinstellmechanismus ist vorhanden. (Feineinstellung)
Stichlänge	0,9 mm bis 3,6 mm (einstellbar bis auf 4,5 mm)
Nadel	UY128GAS #9S bis #12S (Standard #10S)
Nadelstangenhub	31 mm (bzw. 33 mm bei Wechsel des Exzenterstifts)
Abmessungen	(Höhe) 450 x (Breite) 468 x (Länge) 264
Gewicht	42 kg
Nähfußhub	8 mm (Nadelabstand: 5,6 mm ohne Oberabdeckung), und 5 mm (mit Oberabdeckung) Mikroliftermechanismus ist vorhanden.
Transporteinstellmethode	Haupttransport ... Stichteilungs-Einstellmethode mit Einstellrad Differentialtransport ... Hebeleinstellmethode (Feineinstellmechanismus ist vorhanden.)
Greifermechanismus	Kugelstangen-Antriebsmethode
Schmiersystem	Druckschmierung durch Zahnradpumpe
Schmieröl	JUKI GENUINE OIL 18
Ölbehälterkapazität	Untere Ölstandanzeigerlinie: 600 cm ³ bis obere Linie: 900 cm ³
Installation	Tischfixierter Typ, Halbversenkter Typ
Lärmpegel	- Entsprechender kontinuierlicher Emissions-Schalldruckpegel (L _{pA}) am Arbeitsplatz: A-bewerteter Wert von 79,5 dB; (einschließlich K _{pA} = 2,5 dB); gemäß ISO 10821-C.6.2 -ISO 11204 GR2 bei 4.500 sti/min.

II. KONFIGURATION DER MASCHINENTEILE



- | | |
|---------------------------------------|---|
| ➊ Nähfußfederregler | ➋ Stichplatte |
| ➌ Nadelstangen-Fadenhebelabdeckung | ➍ Nadelspitzen-Silikonöl-Schmiereinheit |
| ➎ Ölumlauf-Kontrollfenster | ➏ Differential-Sicherungsmutter |
| ➐ Öleinfülldeckel | ➑ Feineinstellknopf |
| ➒ Mikrolifter | ➓ Fingerschutz |
| ➔ Nadelfaden-Silikonöl-Schmiereinheit | ➕ Pendelfadenhebel |
| ➖ Fadenführung Nr. 1 | ➗ Frontabdeckung |
| ➘ Obere Riemenscheibe | ➙ Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmer |
| ➚ Fadenspannungsmutter | ➛ Silikonbehälter-Fadenführung |
| ➜ Ölstandanzeiger | ➝ Riemenabdeckung |
| ➞ Transportregulierknopf | ➟ Differentialtransport-Regulierhebel |
| ➠ Stichplattenhalter | |

III. INSTALLATION



WARNUNG :

Schließen Sie den Netzstecker des Motors erst an die Steckdose an, nachdem alle Arbeiten abgeschlossen sind. Es besteht sonst die Gefahr, von der Maschine erfasst zu werden.

1. Installieren des Maschinenkopfes auf der Tischplatte

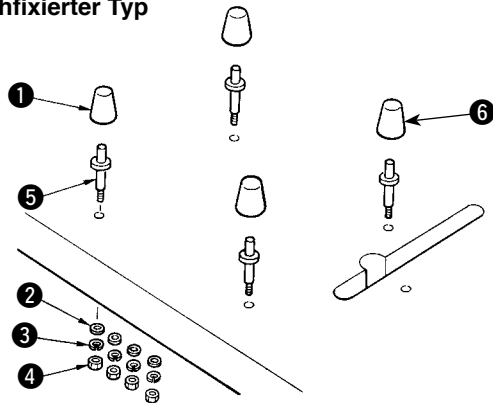


WARNUNG :

Die Nähmaschine wiegt mehr als 42 kg. Heben Sie die Nähmaschine beim Auspacken, Transportieren oder Installieren mit zwei oder mehr Personen.

[Für Keilriementyp]

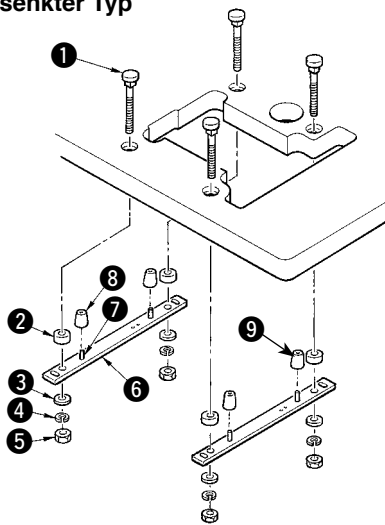
Tischfixierter Typ



Die Stifte und die Gummidämpfer montieren, wie in der Abbildung gezeigt, und die Nähmaschine korrekt installieren.

- ① Gummidämpfer (Schwarz) x 3
- ② Unterlegscheibe
- ③ Federscheibe
- ④ Mutter
- ⑤ Stift
- ⑥ Gummidämpfer (Grau) x 1

Halbversenkter Typ

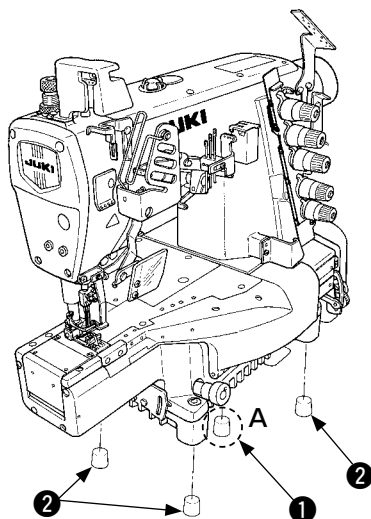


Das Tragbrett und die Gummisitze montieren, wie in der Abbildung gezeigt, und die Nähmaschine korrekt installieren.

- ① Schraube
- ② Zwischenlage
- ③ Unterlegscheibe
- ④ Federscheibe
- ⑤ Mutter
- ⑥ Tragbrett
- ⑦ Federstift
- ⑧ Gummidämpfer (Schwarz) x 3
- ⑨ Gummidämpfer (Grau) x 1

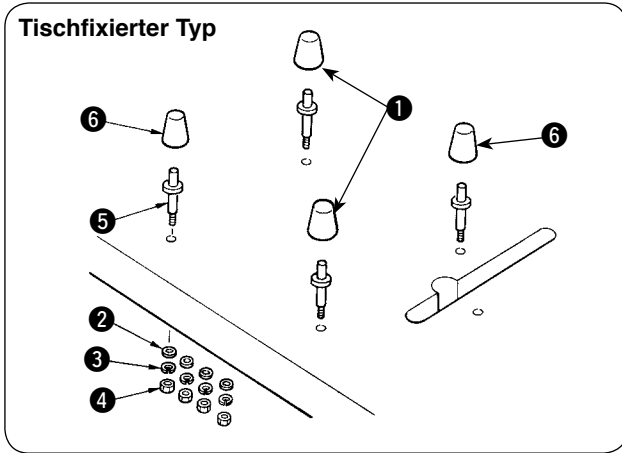
■ Anbringen des Gummidämpfers

Den grauen Staubschutzgummi nur an Abschnitt A anbringen.



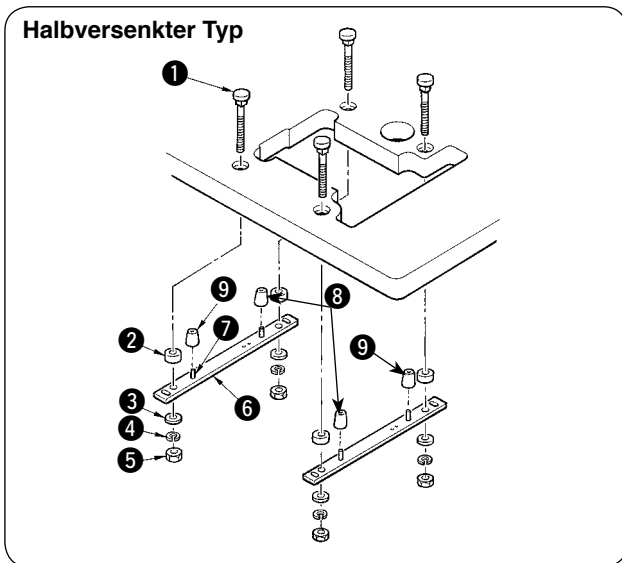
	Teile-Nr.	Teile-Bezeichnung	Menge
①	40072505	Staubschutzgummi (Grau)	1
②	13155403	Staubschutzgummi (Schwarz)	3

[Für Direktantriebstyp]



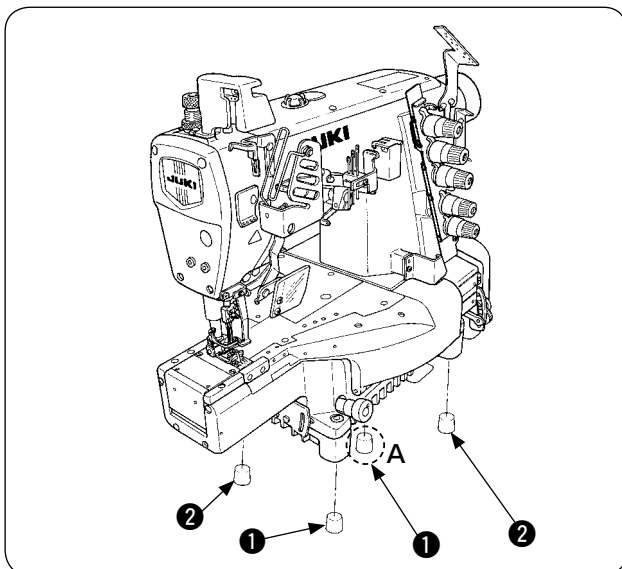
Die Stifte und die Gummidämpfer montieren, wie in der Abbildung gezeigt, und die Nähmaschine korrekt installieren.

- ❶ Gummidämpfer (Schwarz) x 2
- ❷ Unterlegscheibe
- ❸ Federscheibe
- ❹ Mutter
- ❺ Stift
- ❻ Gummidämpfer (Grau) x 2



Das Tragbrett und die Gummisitze montieren, wie in der Abbildung gezeigt, und die Nähmaschine korrekt installieren.

- ❶ Schraube
- ❷ Zwischenlage
- ❸ Unterlegscheibe
- ❹ Federscheibe
- ❺ Mutter
- ❻ Tragbrett
- ❼ Federstift
- ❽ Gummidämpfer (Schwarz) x 2
- ❾ Gummidämpfer (Grau) x 2

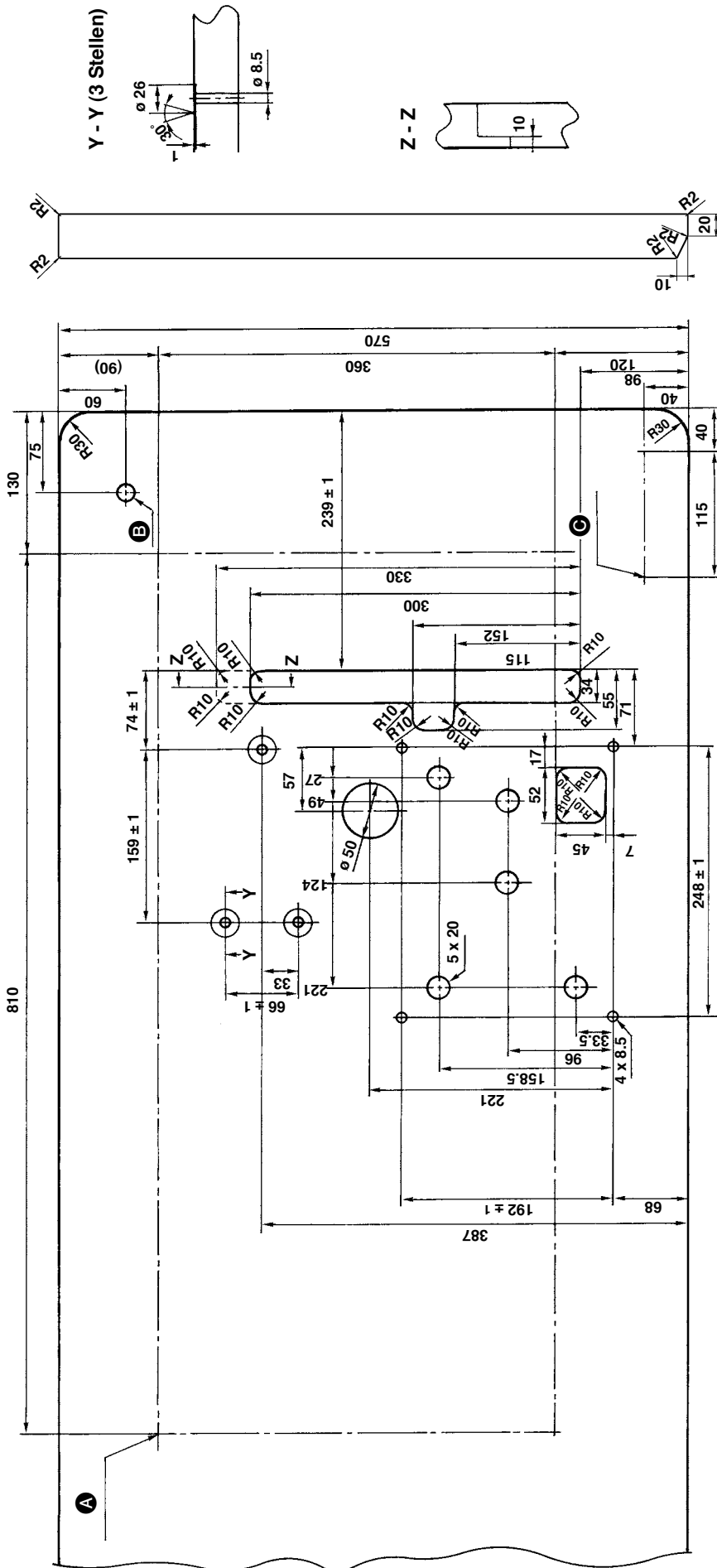


■ Anbringen des Gummidämpfers

Den grauen Staubschutzgummi nur an Abschnitt A anbringen.

	Teile-Nr.	Teile-Bezeichnung	Menge
❶	40072505	Staubschutzgummi (Grau)	2
❷	13155403	Staubschutzgummi (Schwarz)	2

① MASSZEICHNUNG DES TISCHES (TISCHFIXIERTER TYP) KEILRIEMENTYP

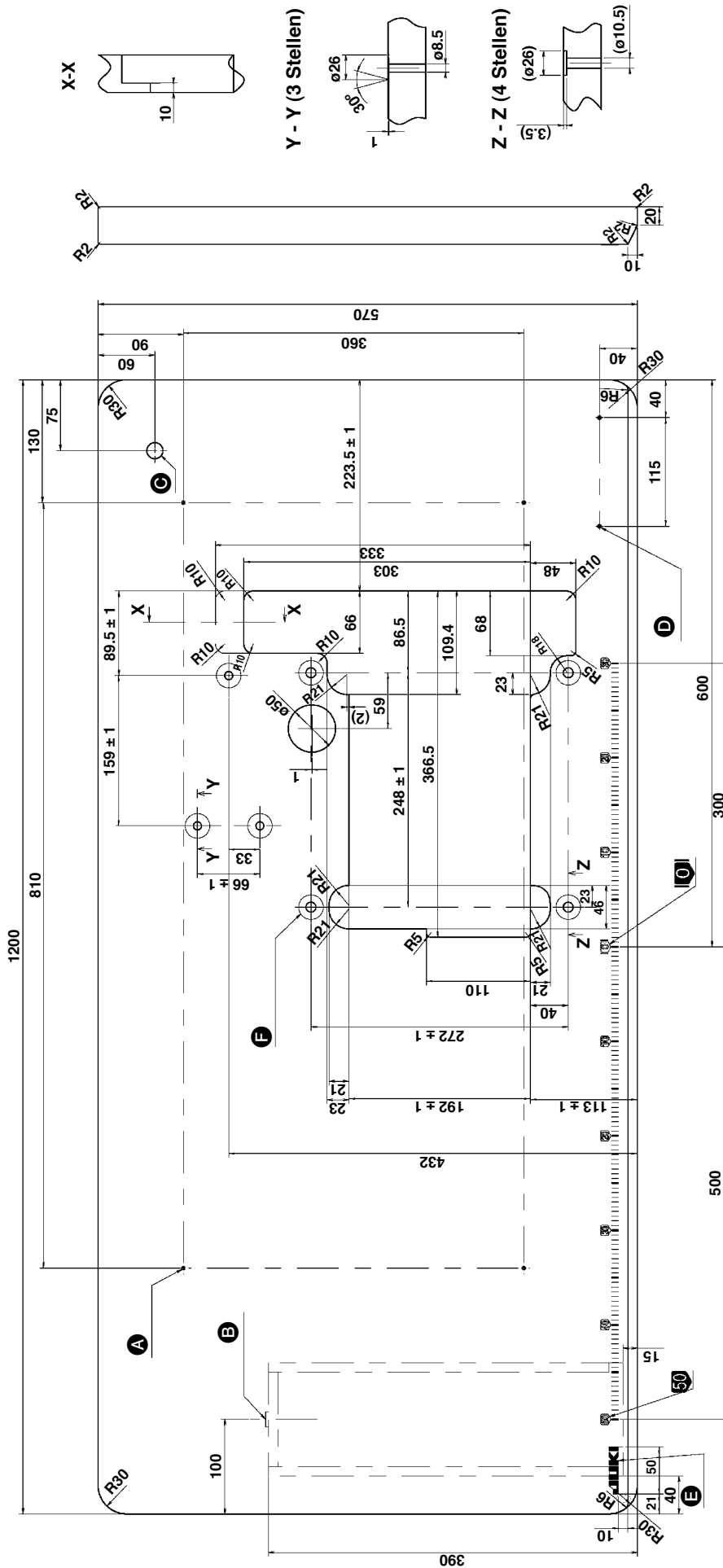


Ⓐ 4- \emptyset 3,4 auf der Unterseite, Tiefe 20 (Ein Loch bei der Installation bohren.)

Ⓑ Bohrung 17

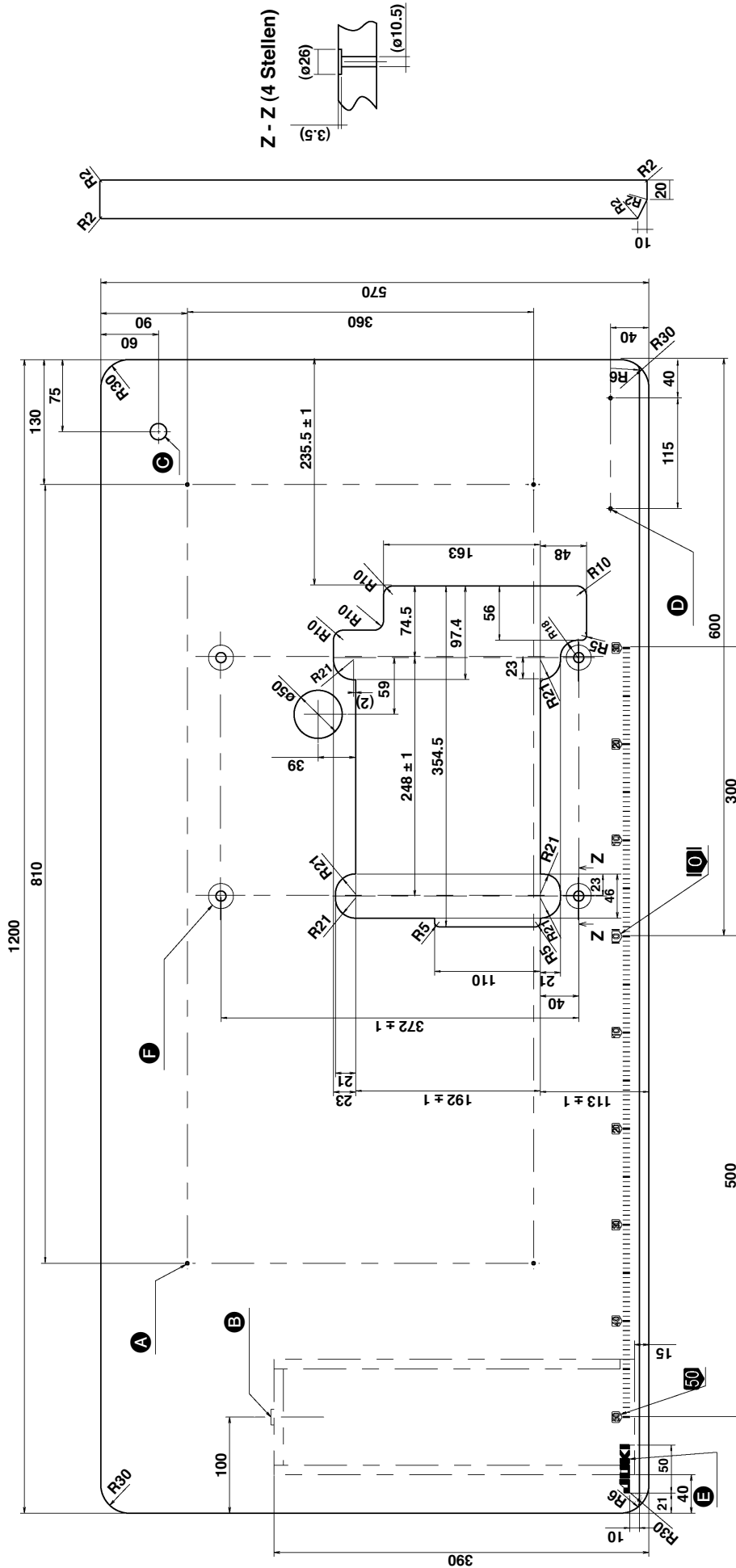
Ⓒ 2- \emptyset 3,4 auf der Unterseite, Tiefe 10 (Ein Loch bei der Installation bohren.)

③ MASSZEICHNUNG DES TISCHES (HALBVERSENKTER TYP) KEILRIEMENTYP



- Ⓐ 4-ø 3,4 auf der Unterseite, Tiefe 20 (Ein Loch bei der Installation bohren.)
- Ⓑ Installationsposition des Schubladenanschlags (auf der Rückseite)
- Ⓒ Bohrung 17
- Ⓓ 2-ø 3,4 auf der Unterseite, Tiefe 10 (Ein Loch bei der Installation bohren.)
- Ⓔ JUKI-Logo
- Ⓕ 4 - 10,5 Loch, 26 Loch, Plansenkung 3,5

④ MASSZEICHNUNG DES TISCHES (HALBVERSENKTER TYP) DIREKTANTRIEBSTYP



- A** 4- ϕ 3,4 auf der Unterseite, Tiefe 20 (Ein Loch bei der Installation bohren.)
- B** Installationsposition des Schubladeneinschlags (auf der Rückseite)
- C** Bohrung 17
- D** 2- ϕ 3,4 auf der Unterseite, Tiefe 10 (Ein Loch bei der Installation bohren.)
- E** JUKI-Logo
- F** 4 - 10,5 Loch, 26 Loch, Plansenkung 3,5

2. Wahl der Motorriemenscheibe und des Keilriemens

Motorriemenscheibe und Keilriemen

Nähgeschwindigkeit (sti/min)	50Hz		60Hz	
	Außendurchmesser der Riemenscheibe	Keilriemengröße	Außendurchmesser der Riemenscheibe	Keilriemengröße
4.500	∅ 100	M-39	∅ 85	M-38
4.800	∅ 110	M-40	∅ 90	M-38
5.000	∅ 115	M-40	∅ 95	M-39
5.500	∅ 125	M-41	∅ 105	M-39
5.800	∅ 135	M-42	∅ 110	M-40
6.000	∅ 140	M-42	∅ 115	M-40
6.200	∅ 145	M-43	∅ 120	M-41
6.500	∅ 150	M-43	∅ 125	M-41



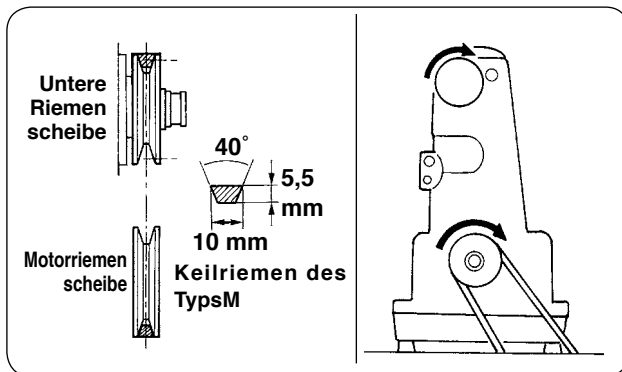
Betreiben Sie eine neue Nähmaschine während der ersten 200 Stunden (ungefähr einen Monat lang) mit einer Maximaldrehzahl von 4.500 sti/min. Dadurch werden gute Resultate in Bezug auf die Haltbarkeit erzielt.

- * Die in der Tabelle angegebenen Werte gelten für einen 3-Phasen-2-Pol-400-W-Kupplungsmotor (1/2 PS).
- * Da im Handel nur Motorriemenscheiben mit Außendurchmessern in Abstufungen von 5 mm erhältlich sind, sind hier nur solche Motorriemenscheiben aufgeführt, deren Außendurchmesser dem angegebenen Wert am nächsten liegt.



Verwenden Sie eine für diese Nähmaschine passende Motorriemenscheibe. Wird eine ungeeignete Motorriemenscheibe verwendet, besteht die Gefahr, dass die maximale Nähgeschwindigkeit dieser Nähmaschine überschritten und die Nähmaschine beschädigt wird.

3. Installieren des Motors



Verwenden Sie einen 2-poligen Dreiphasen-Kupplungsmotor von 400 W (1/2 PS).

Verwenden Sie einen Keilriemen des Typs M.

- 1) Die Motorriemenscheibe wird nach links verschoben, wenn das Pedal niedergedrückt wird. In diesem Zustand ist der Motor so zu installieren, dass die Motorriemenscheibe und die untere Riemenscheibe auf einer Linie liegen.

* Angaben zum Installationsverfahren der Motorriemenscheibe entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Motors.

- 2) Installieren Sie den Motor so, dass sich die Maschinenriemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn dreht.



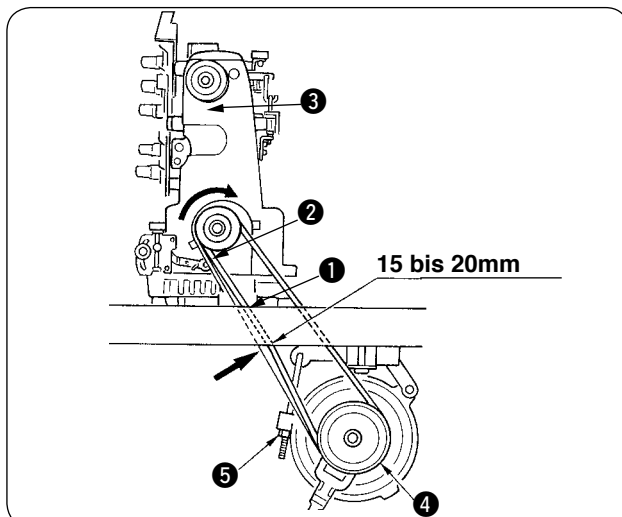
Falls sich die Maschinenriemenscheibe in entgegengesetzter Richtung dreht, erfolgt keine normale Schmierung. Dies hat Maschinenstörungen zur Folge.

4. Anbringen des Keilriemens



WARNUNG :

Schalten Sie zum Auswechseln des Keilriemens die Stromversorgung des Motors aus und vergewissern Sie sich, dass der Motor vollkommen stillsteht, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Anderenfalls besteht Verletzungsgefahr, da Hände oder Kleidungsstücke vom Keilriemen erfasst werden können.



- 1) Den Keilriemen ① an der unteren Riemenscheibe ② anbringen.
- 2) Bringen Sie die andere Seite des Keilriemens an der Motorriemenscheibe ④ an, während Sie die obere Riemenscheibe ③ drehen.
- 3) Die Riemen Spannung so einstellen, dass der Keilriemen 15 bis 20 mm nachgibt, wenn die Mitte des Keilriemens mit einer Kraft von etwa 10N (1,02 kg) eingedrückt wird.
- 4) Nach der Einstellung der Riemen Spannung die Sicherungsmutter ⑤ fest anziehen.



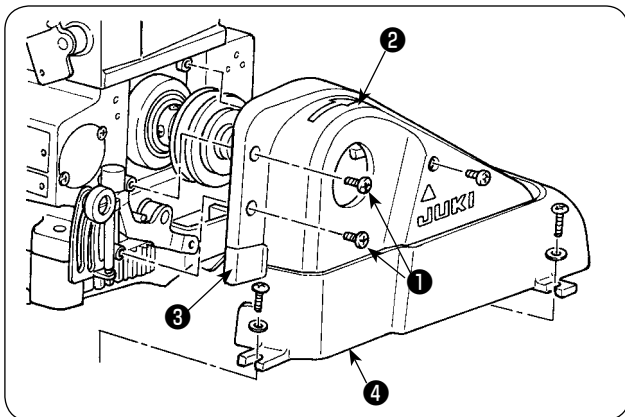
Falls die Riemen durchbiegung während des Betriebs der Nähmaschine zu groß ist, überprüfen Sie die Riemen Spannung erneut.

5. Installieren der Riemenabdeckung



WARNUNG :

Die Riemenabdeckung muss unbedingt installiert werden. Wird sie nicht installiert, besteht Verletzungsgefahr durch Hängenbleiben von Händen oder Kleidungsstücken in der Maschine, oder die Gefahr einer Beschädigung der Maschine durch Hängenbleiben von Nähprodukten in der Maschine.



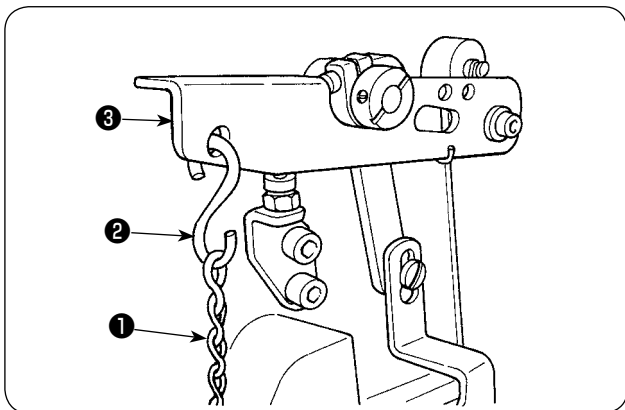
Die Riemenabdeckung **2** gemäß der Abbildung installieren.

Die Befestigungsschrauben **1** sind die Halteschrauben der Riemenabdeckung **2**.

* Die Riemenabdeckung mit ausgeschnittenem Teil **3** installieren.

* Wenn der Tisch in halbversenkter Ausführung mit der Maschine verwendet wird, wird die Abdeckung **4** nicht benötigt.

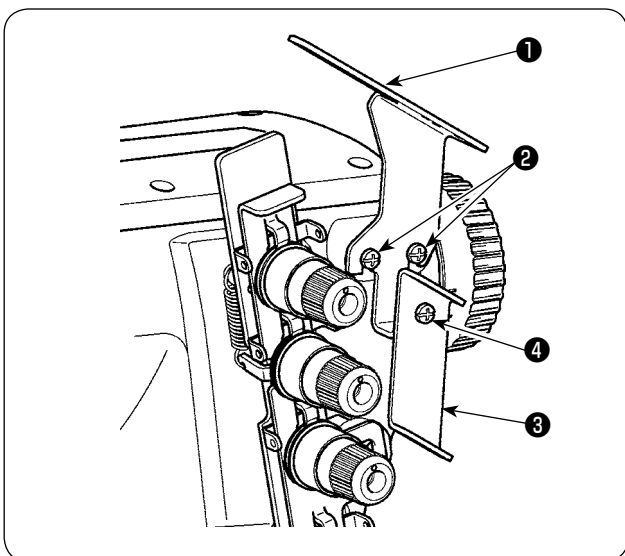
6. Installieren der Kette



1) Den Haken **2** der Kette **1** an den Stoffdrückerstangenhebel **3** hängen.

2) Das andere Ende der Kette **1** am Pedal befestigen.

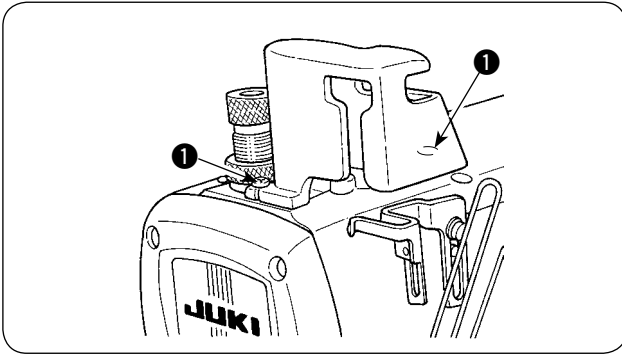
7. Installieren der Fadenführung



1) Die mitgelieferte Fadenführung Nr. 1 **1** mit den Schrauben (schwarz, Schraubenschaftlänge 6 mm) **2** am Maschinenarm befestigen.

2) Die Fadenführung **3** mit der Schraube (schwarz, Schraubenschaftlänge 6 mm) **4** an der Fadenführung Nr. 1 **1** befestigen.

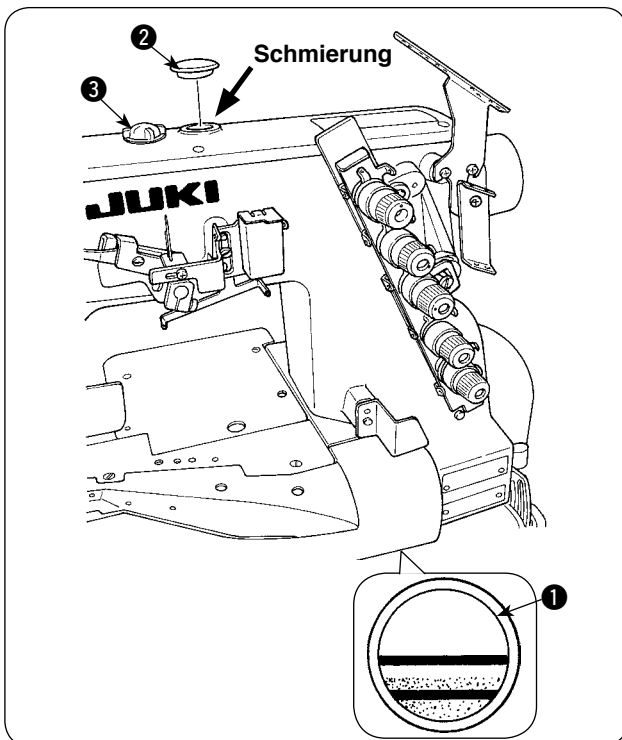
8. Montieren der Nadelstangen-Fadenhebelabdeckung



Die mit der Einheit gelieferte Nadelstangen-Fadenhebelabdeckung mit zwei Schrauben ① am Maschinenarm montieren.

IV. SCHMIERUNG UND ÖLUNG

1. Schmieröl



<Bei der ersten Inbetriebnahme der Nähmaschine>
Das Schmieröl ist vor der Auslieferung abgelassen worden. Füllen Sie unbedingt Schmieröl ein, bevor Sie die Nähmaschine zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

• Verwendetes Öl : JUKI GENUINE OIL 18

Vorsicht Verwenden Sie keine Ölzusätze, weil dadurch eine Verschlechterung des Schmieröls oder Maschinenstörungen verursacht werden.

Den Öleinfülldeckel ② mit der Aufschrift "OIL" entfernen, und den Ölbehälter bis zu einem Stand zwischen der oberen und unteren eingravierten Markierungslinie mit Schmieröl füllen.

<Überprüfen vor Benutzung der Nähmaschine>

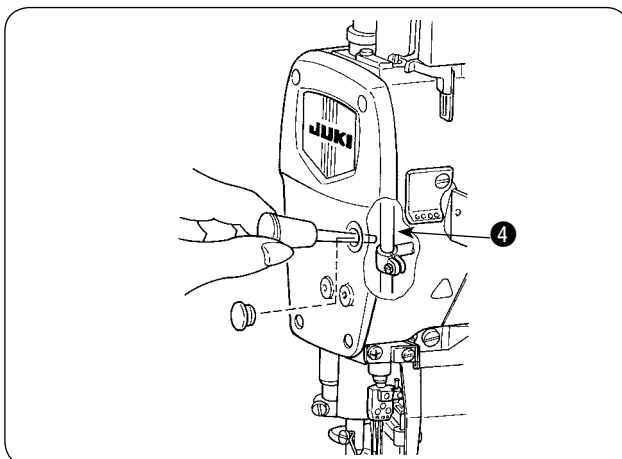
- 1) Den Ölstandanzeiger ① überprüfen und sicherstellen, dass sich der Schmierölstand zwischen der oberen und unteren Linie befindet. Wenn der Schmierölstand unter die untere Linie abfällt, ist Schmieröl nachzufüllen.
- 2) Vergewissern Sie sich, dass Schmieröl aus der Düse des Ölumlauf-Prüffensers ③herauskommt, wenn die Nähmaschine in Betrieb ist. Falls kein Schmieröl herauskommt, führen Sie den Vorgang unter **"VII-3. Überprüfen und Auswechseln des Ölfilters"** auf S. 28 durch.

2. Ölen



WARNUNG :

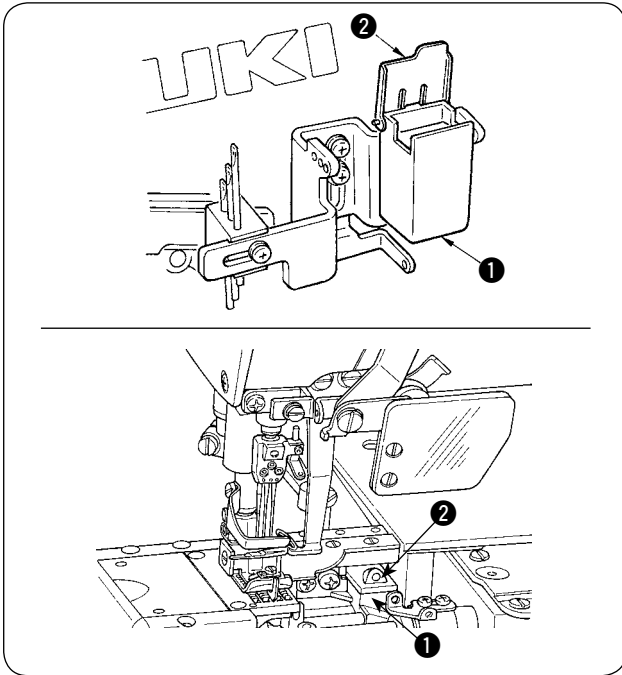
Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Wenn Sie die Nähmaschine zum ersten Mal oder nach längerer Nichtbenutzung in Betrieb nehmen, geben Sie unbedingt 2 bis 3 Tropfen Schmieröl auf die Nadelstange ④.

Verwenden Sie als Schmieröl JUKI GENUINE OIL 18.

3. Silikonöl-Schmiereinheit



Diese Nähmaschine ist serienmäßig mit einer Silikonöl-Schmiereinheit ausgestattet. Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit nähen oder Synthetikgarn oder Synthetikstoff verwenden, ist die Verwendung der Silikonöl-Schmiereinheit zu empfehlen, um Fadenbruch oder Stichauslassen zu verhüten. Für diese Einheit wird Silikonöl (Dimethylsilikon) verwendet.

Die Deckel 2 der Silikonölbehälter 1 öffnen und prüfen, ob Silikonöl für den Nadelfaden und die Nadelspitze in den Behältern vorhanden ist.

Falls der Ölstand unzureichend ist, füllen Sie Öl (Dimethylsilikon) nach.



Wenn Silikonöl an anderen Teilen außer der Silikonöl-Schmiereinheit haftet, wischen Sie es ab. Falls die Teile, an denen Silikonöl haftet, nicht abgewischt werden, kann es zu Nähmaschinenstörungen kommen.

V. BETRIEB

1. Aiguille

Japanische Nr.	9	10	11	12	14
Deutsche Nr.	65	70	75	80	90

Die für diese Nähmaschine verwendete Nadel ist UY-128GAS.

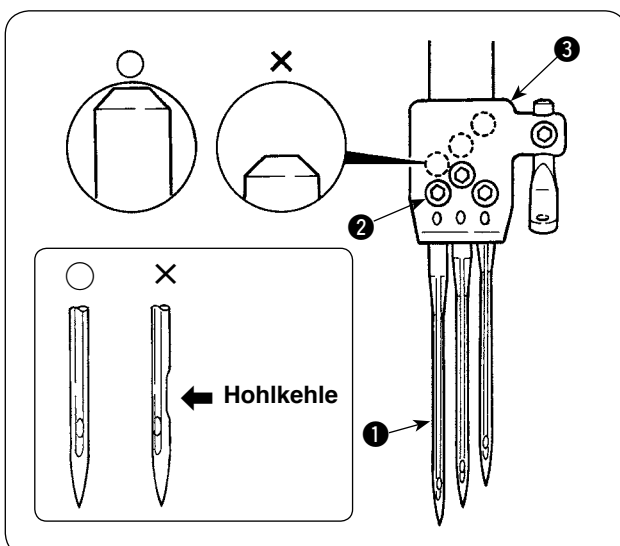
Wählen Sie je nach den Nähbedingungen eine Nadel mit geeigneter Feinheitnummer.

2. Anbringen der Nadel



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



- 1) Die Klemmschraube 2 der Nadel 1 mit einem Schraubendreher lösen.
- 2) Die neue Nadel so halten, dass ihre Hohlkehle nach hinten zeigt, und dann bis zum Anschlag in die Bohrung der Nadelklemme 3 einführen.
- 3) Die Klemmschraube 2 der Nadel fest anziehen.

3. Einfädeln des Maschinenkopfes

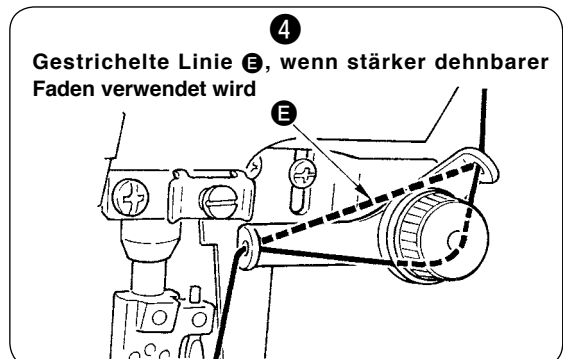
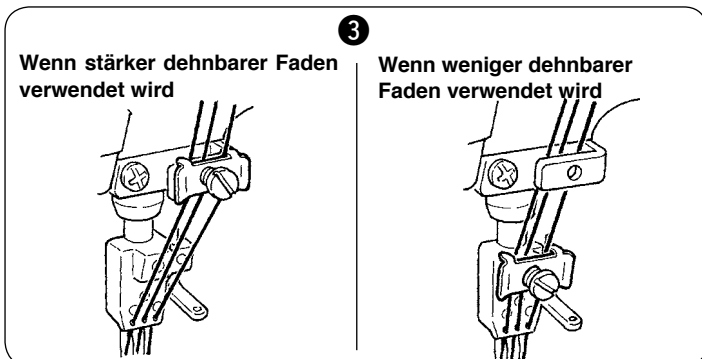
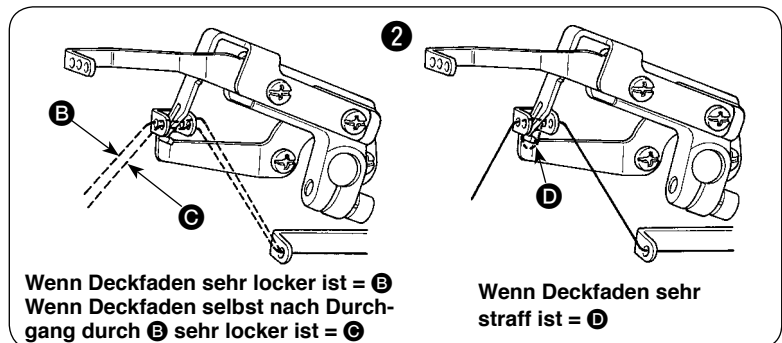
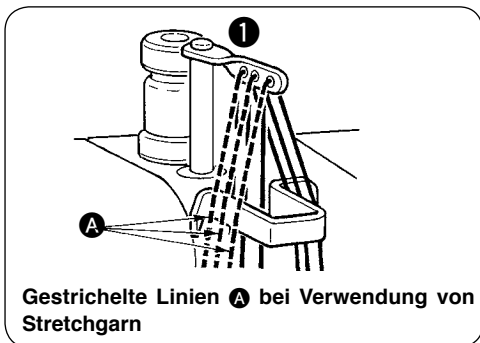
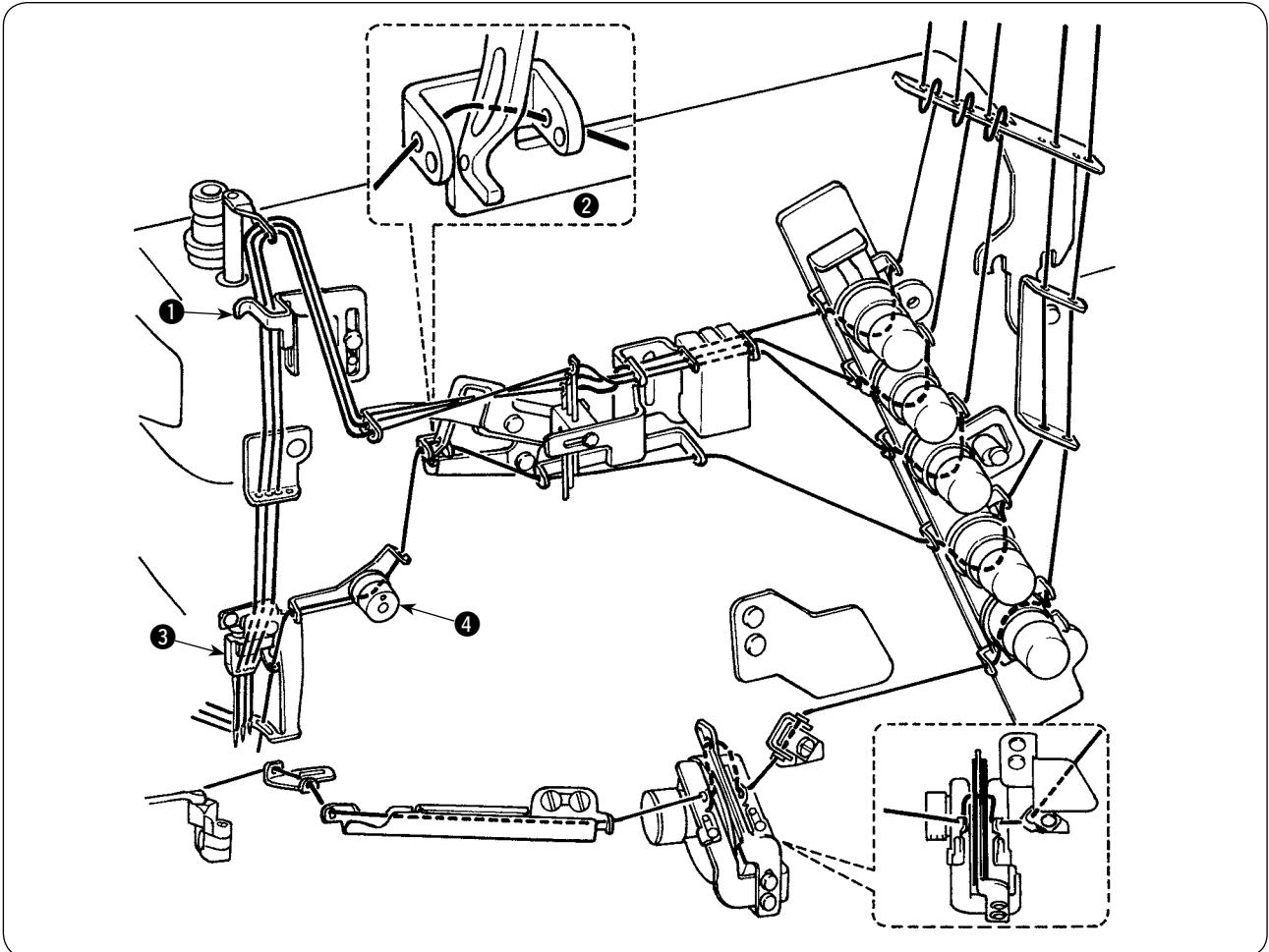
WARNUNG :



Um mögliche Verletzungen durch plötzliches Anlaufen der Maschine zu verhindern, schalten Sie die Stromversorgung der Maschine aus, und vergewissern Sie sich, daß der Motor vollkommen stillsteht, bevor Sie mit dieser Arbeit beginnen. Falsches Einfädeln kann Stichtauslassen, Fadenbruch, Nadelbruch oder unregelmäßige Stiche zur Folge haben. Lassen Sie daher Sorgfalt walten.

(1) Standard-Einfädelung

Fädeln Sie den Maschinenkopf gemäß den folgenden Einfädelanweisungen ein.

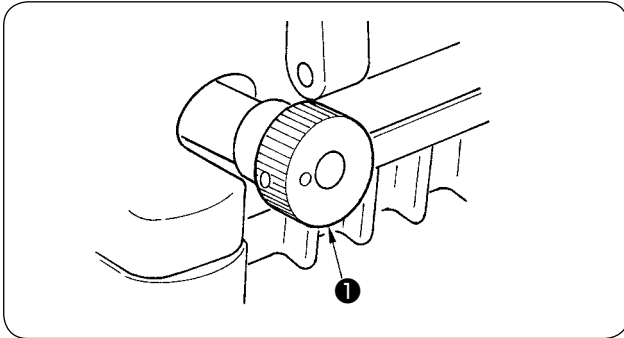


4. Einstellen der Stichlänge



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Die Stichlänge kann zwischen 0,9 mm und 3,6 mm stufenlos eingestellt werden.

* Die tatsächliche Stichlänge hängt von der Art und Dicke des Materials ab.

[Ändern der Stichlänge]

Den Transportregulierknopf ① im Uhrzeigersinn drehen, um die Stichlänge zu vergrößern.

Den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Stichlänge zu verkleinern.

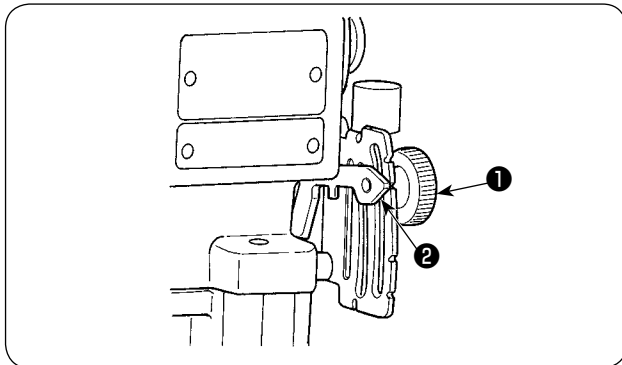
• Wenn die Stichlänge auf 3,6 mm oder mehr eingestellt wird

Die Schraube ② lösen, und den Transportregulierknopf ① im Uhrzeigersinn drehen, um die Stichlänge zu regulieren.

Zum Schluss den Stift ③ bis zum Anschlag hineindrücken und mit der Schraube ② sichern.

Verwenden Sie die Maschine innerhalb des Bereichs, in dem die Transporteure bzw. Transporteur und Stichplatte nicht miteinander in Berührung kommen.

5. Einstellen des Differentialtransportverhältnisses



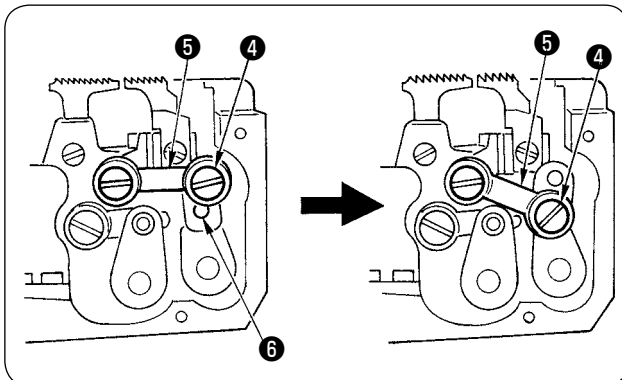
Die Differential-Sicherungsmutter ① lösen, und den Hebel ② zum Erhöhen des Differentialtransportverhältnisses nach oben schieben. Dadurch wird das Nähgut gekräuselt. Den Hebel ② nach unten schieben, um das Differentialtransportverhältnis zu verringern. Dadurch wird das Nähgut gestreckt.

Mit dem Feineinstellknopf ③ kann eine Feineinstellung des Differentialtransportverhältnisses durchgeführt werden.

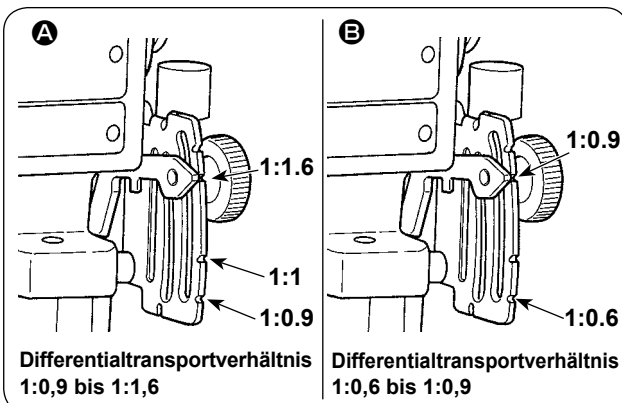
[Bei Einstellung des Differentialtransportverhältnisses auf 1:0,6 bis 1:0,9]

Die Befestigungsschraube ④ an der Differentialtransportstange ⑤ entfernen.

Die Differentialtransportstange ⑤ mit der entfernten Befestigungsschraube ④ am Schraubenloch ⑥ befestigen.

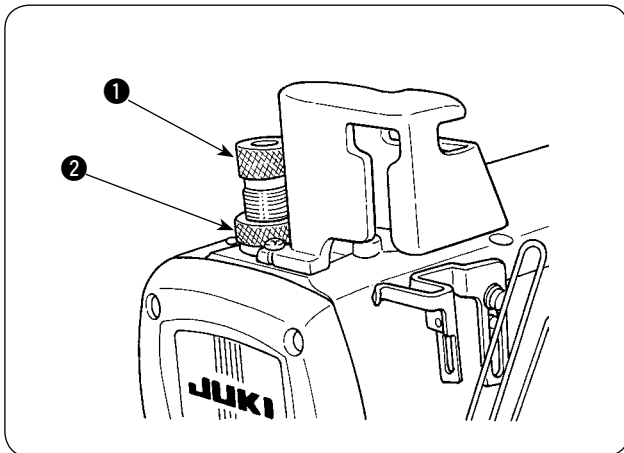


Je nach der Beziehung zwischen der Stichlänge und dem Differentialtransportverhältnis kann es vorkommen, dass bei der obigen Einstellung die Transporteure oder ein Transporteur und die Stichplatte miteinander in Berührung kommen. Lassen Sie daher größte Sorgfalt walten.



Das Differentialtransportverhältnis kann von A auf B geändert werden, indem die Position der Differentialtransportstange ⑤ mit der Befestigungsschraube ⑥ auf das Schraubenloch ④ eingestellt wird.

6. Einstellen des Nähfußdrucks

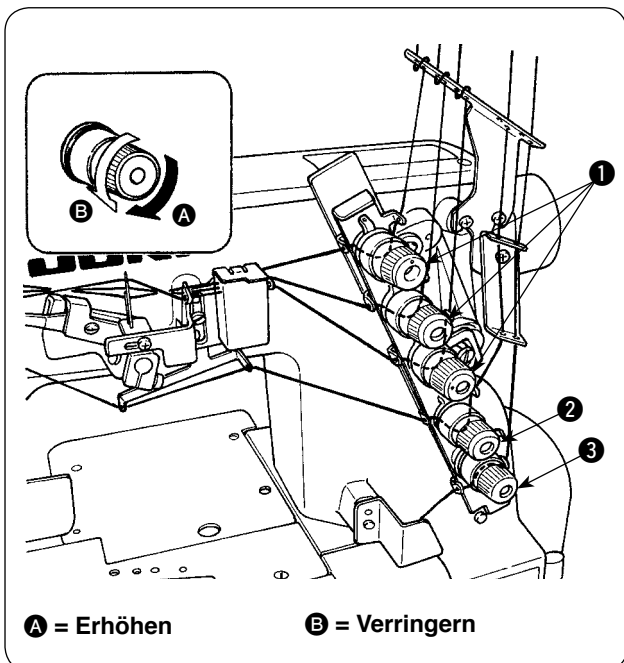


Verringern Sie den Nähfußdruck so weit wie möglich, ohne dass sich die Stabilität der Stiche verschlechtert. Zum Einstellen des Drucks die Sicherungsmutter **2** des Nähfußfederreglers **1** lösen, und den Nähfußfederregler **1** drehen. Nach der Einstellung die Sicherungsmutter **2** wieder festziehen.

Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Federdruck erhöht.

Durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn wird der Federdruck verringert.

7. Einstellen der Fadenspannung



Stellen Sie die Fadenspannung mit den folgenden Fadenspannungsmuttern ein.

- 1** Nadelfadenspannungsmutter
- 2** Oberdeckfaden-Spannungsmutter
- 3** Greiferfadenspannungsmutter

Durch Drehen der Muttern im Uhrzeigersinn wird die Fadenspannung erhöht.

Durch Drehen der Muttern entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Fadenspannung verringert.

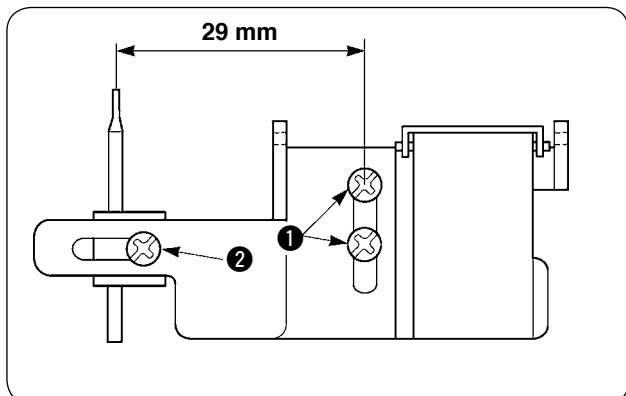
VI. EINSTELLEN DER NÄHMASCHINE

1. Einstellen der Silikonölbehälter-Fadenführung

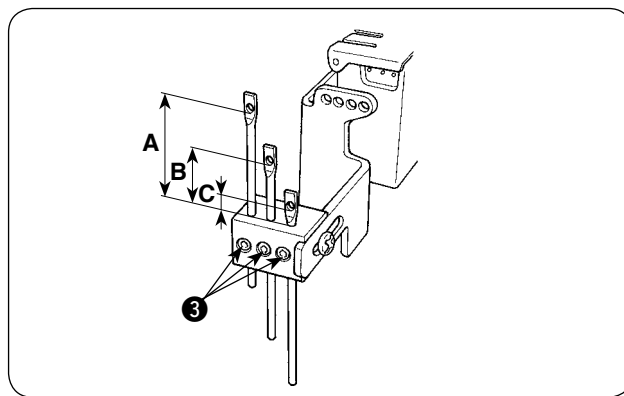


WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



- 1) Die Befestigungsschrauben ❶ lösen und auf die tiefste Position verschieben. Dann die Befestigungsschrauben ❶ anziehen.
- 2) Die Befestigungsschraube ❷ lösen. Die Nadelfadenführungsstange verschieben, um sie so einzustellen, dass ein Abstand von 29 mm zwischen ihrer Mitte und der Mitte der Schrauben ❶ vorhanden ist. Dann die Nadelfadenstange mit der Feststellschraube ❷ an dieser Position fixieren.



A	B	C
29 mm	17 mm	5 mm

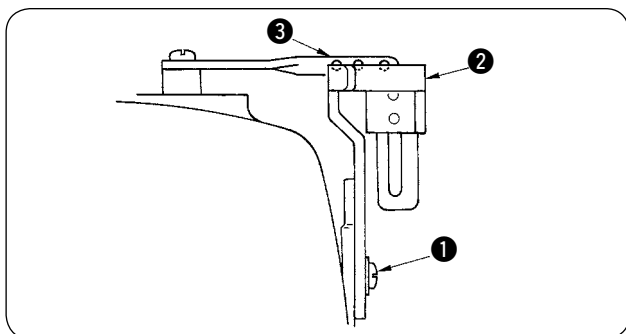
- 3) Die Befestigungsschrauben ❸ lösen, und die Einstellung so vornehmen, dass die Höhe der jeweiligen Nadelfadenführungsstange dem in der Tabelle angegebenen Maß entspricht. Dann die Schrauben ❸ zur Befestigung der Fadenführungsstangen anziehen.

2. Einstellen des Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmers



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



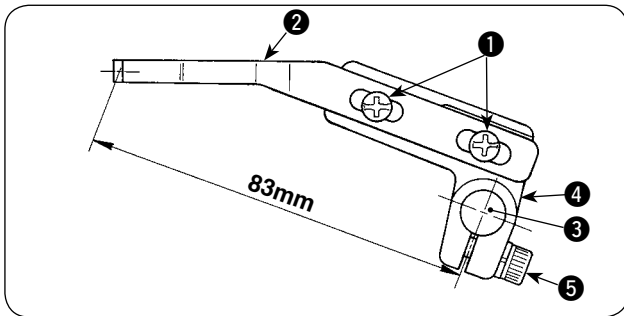
Die Befestigungsschraube ❶ lösen, und die Einstellung so vornehmen, dass die Unterkante in der Mitte des Fadenlochs im Nadelstangen-Fadenhebel ❸ auf die Oberkante des Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmers ❷ ausgerichtet ist, wenn sich die Nadelstange in der Tiefstellung befindet. Dann die Schraube ❶ anziehen, um den Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmer zu befestigen.

3. Einstellen des Pendelfadenhebels



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



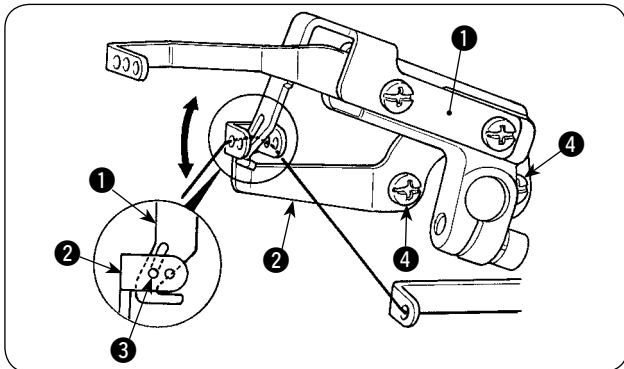
- 1) Die Befestigungsschrauben ① lösen. Den Pendelfadenhebel ② nach rechts und links schieben, um ihn so einzustellen, dass ein Abstand von 83 mm zwischen dem Fadenloch und der Mitte der Pendelfadenhebelwelle ③ besteht. Dann die Befestigungsschrauben ① anziehen.
- 2) Die Einstellung so vornehmen, dass die Pendelfadenhebelbasis ④ waagrecht ist, wenn sich der Pendelfadenhebel in der Tiefstellung befindet. Dann die Schrauben ⑤ zur Befestigung der Pendelfadenhebelbasis wieder anziehen.

4. Einstellen der Spreizerfadenführung



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



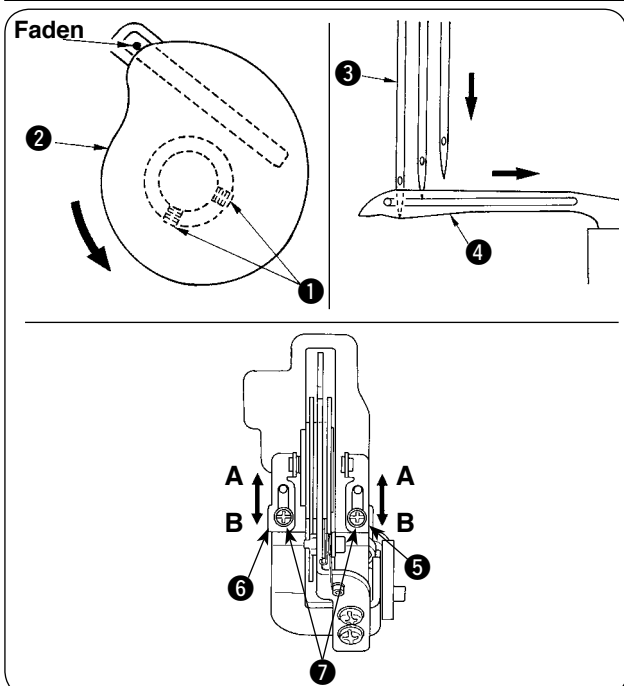
Die Einstellung so vornehmen, dass die Oberkante des Fadenführungs-Fadengangs (hinten) ③ der Spreizerfadenführung ② auf die Tiefstellung des Schlitzes im Spreizerfadenhebel ① ausgerichtet ist, wenn sich der Spreizerfadenhebel ① in der Hochstellung befindet. Dann die Schraube ④ zur Befestigung der Spreizerfadenführung anziehen.

5. Einstellen der Greiferfadennockenöse und des Greiferfadennockens



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



[Einstellen des Greiferfadennockens]

Die Einstellung so vornehmen, dass sich der Faden von der höchsten Stelle des Greiferfadennockens ② löst, wenn sich die Nadeln senken und die Oberkante der linken Nadel ③ auf die Unterkante des Greifers ④ ausgerichtet ist. Dann die Schrauben ① zur Befestigung des Greiferfadennockens anziehen.

[Einstellen der Greiferfadennockenöse]

Wenn der Fadenzugbetrag im Falle einer 2-Nadel-Maschine oder dergleichen verringert werden soll, die Schrauben ⑦ lösen, die Fadenführungen ⑤ und ⑥ nach oben bewegen, und die Schrauben ⑦ zur Befestigung wieder anziehen.

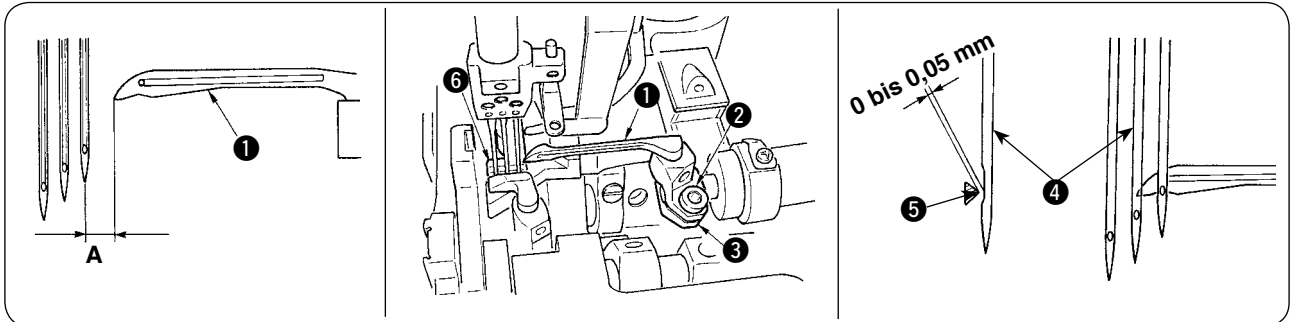
A = Verringern B = Erhöhen

6. Einstellen des Greifers



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



[Querposition]

Die Beziehung zwischen dem Abstand **A** vom Greifer **1** bis zur Mitte der rechten Nadel und dem Nadelabstand ist aus der Tabelle ersichtlich.

Einheit : mm

2-Nadel		3-Nadel	
Nadelabstand	Rückstellbetrag A	Nadelabstand	Rückstellbetrag A
3,2	4,3		
4,0	3,9		
4,8	3,5		
5,6	3,1	5,6	3,1
6,4	2,7	6,4	2,7

Die Klemmschraube **2** lösen, und den Greiferhalter **3** gemäß der Tabelle seitlich verschieben.

[Längsposition]

Die Einstellung so vornehmen, dass der Abstand zwischen der Blattspitze **5** des Greifers und der mittleren Nadel **4** 0 bis 0,05 mm beträgt, wenn die Oberkante des Greifers von der äußersten rechten Position zur Mitte der mittleren Nadel kommt. Nach der Einstellung die Klemmschraube **2** zur Befestigung des Greifers anziehen.

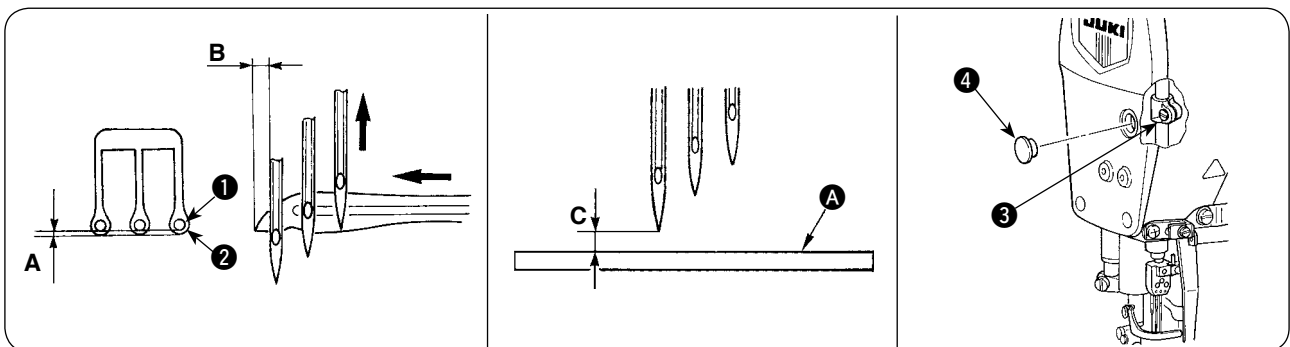
* Die Blattspitze des Greifers kommt mit der rechten Nadel in Berührung, wenn der hintere Nadelschutz **6** nicht funktioniert. Lassen Sie daher Sorgfalt walten.

7. Einstellen der Nadelhöhe



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



- Den Abstand **A** zwischen den Nadeln **1** und den Stichlöchern **2** in der Stichplatte gleich groß einstellen.
- Die Nadelstangenhöhe so einstellen, dass das obere Ende des linken Nadelöhrs mit der Unterkante des Greifers fluchtet, wenn sich der Greifer von der rechten Anschlagstellung nach links bewegt, bis die Oberkante **B** des Greifers um etwa 1 bis 1,2 mm vom linken Ende der linken Nadel übersteht. Dann die Gummikappe **4** von der Stirnplatte entfernen, und die Halteschraube **3** der Nadelstangenverbindung anziehen.

Referenz : Höhe **C** von der Oberseite der Stichplatte **A** bis zum oberen Ende der linken Nadel, wenn sich die Nadel in ihrer Hochstellung befindet, wie in der Tabelle gezeigt.

Einheit : mm

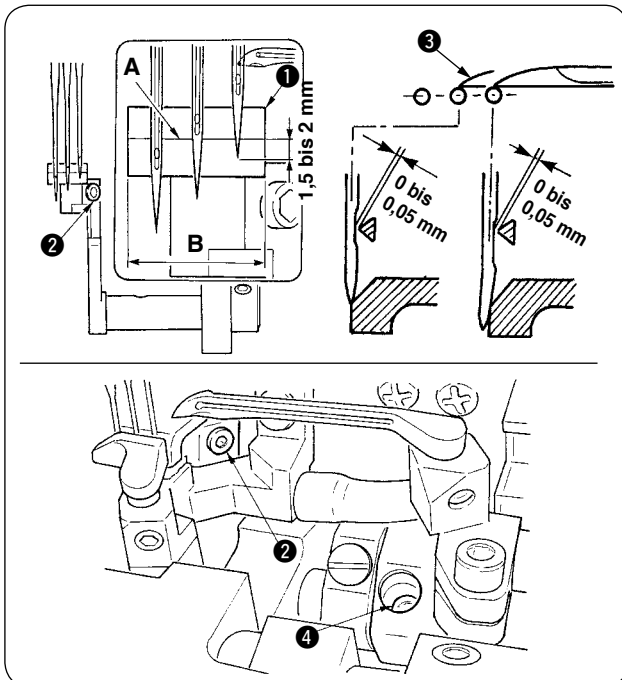
2-Nadel		3-Nadel	
Nadelabstand	Höhe der linken Nadel, C	Nadelabstand	Höhe der linken Nadel, C
3,2	8,9		
4,0	8,6		
4,8	8,1		
5,6	7,8	5,6	7,8
6,4	7,3	6,4	7,3

8. Einstellen des hinteren Nadelschutzes



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Die Querposition des hinteren Nadelschutzes **1** so einstellen, dass er die Nadel innerhalb des Bereichs **B** empfängt, wenn sich die Nadel in ihrer Tiefstellung befindet.

1) Die Höhe mit der Befestigungsschraube **2** einstellen, so dass der Abstand von der Kantenlinie **A** des hinteren Nadelschutzes **1** bis zum oberen Ende der rechten Nadel 1,5 bis 2 mm beträgt, wenn sich die Oberkante **3** des Greifers vom rechten Anschlag zur Mitte der rechten Nadel bewegt.

2) Den hinteren Nadelschutz **1** leicht mit der rechten Nadel in Berührung bringen, so dass der Abstand zwischen der rechten Nadel und der Oberkante **3** des Greifers 0 bis 0,05 mm beträgt, wenn die Oberkante **3** des Greifers vom rechten Anschlag zur Mitte der rechten Nadel kommt.

Außerdem den hinteren Nadelschutz **1** leicht mit der mittleren Nadel in Berührung bringen, so dass der Abstand zwischen der mittleren Nadel und der Oberkante **3** des Greifers 0 bis 0,05 mm beträgt, wenn die Oberkante **3** des Greifers zur Mitte der mittleren Nadel kommt.

Die Einstellung mit den Befestigungsschrauben **2** und **4** durchführen.

9. Beziehung zwischen dem Timing des Pendelfadenhebels und der Nadelfadenschleife

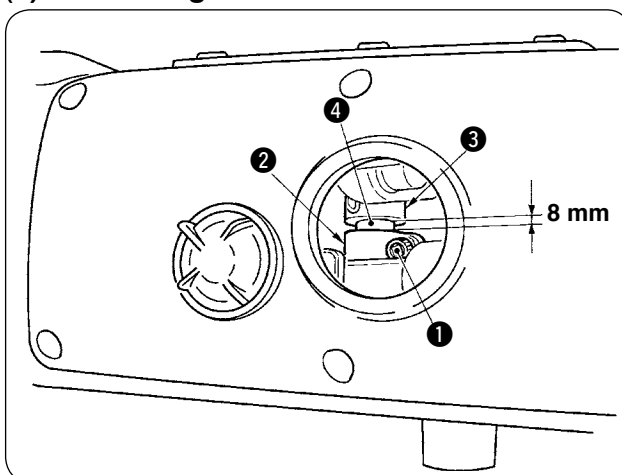


WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.

Falls Stichaussagen oder Fadenbruch auftritt, weil die Nadelfadenschleife zu groß oder zu klein ist, ändern Sie den Nadelfaden-Transportzeitpunkt des Pendelfadenhebels, um die Größe der Nadelfadenschleife einzustellen.

(1) Einstellung mittels Kurbel



- 1) Die Schraube **1** lösen.
 - 2) Das Teil **2** nach vorn oder hinten schieben. Die Beziehung zwischen der Bewegungsrichtung und der Größe der Nadelfadenschleife ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.
 - 3) Nach der Einstellung die Schraube **1** wieder festziehen.
- * Der Abstand zwischen der Kurbel **2** und der Druckhülse **3** wurde werksseitig vor dem Versand auf 8 mm eingestellt. (Die in die Pendelfadenhebelwelle **4** eingravierte Markierungslinie ist auf die Kante der Kurbel **2** ausgerichtet.)

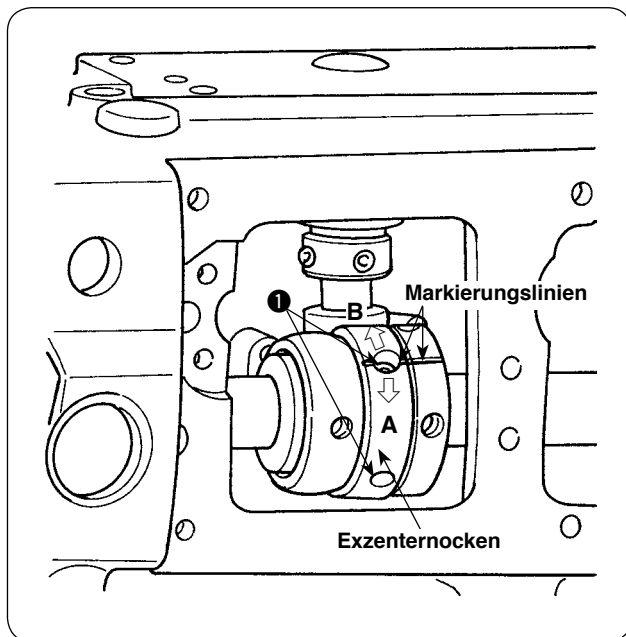
● Größe der Nadelfadenschleife

Nach vorne schieben.	Nach hinten schieben.
Schleife wird kleiner.	Schleife wird größer.



1. Wenn die Schraube **1** gelöst wird, dreht sich der Pendelfadenhebel aufgrund des geringen Gewichts. Lassen Sie daher Sorgfalt walten. Falls er sich dreht, lesen Sie den Abschnitt "**VI-3. Einstellen des Pendelfadenhebels**" auf S. 17 durch.
2. Verändern Sie außer dem oben genannten Timing keine anderen Einstellungen, weil es sonst zu Nähestörungen kommt.

(2) Einstellung mittels Exzenternocken



- 1) Die obere Abdeckung entfernen.
 - 2) Die Schraube ❶ lösen.
 - 3) Den Exzenternocken drehen. Die folgende Tabelle zeigt die Drehrichtung des Exzenternockens und die Beziehung zwischen dem Exzenternocken und der Nadelfadenschleife.
 - 4) Nach der Einstellung die Schraube ❶ vollkommen festziehen.
- * Mit dem werksseitig vor dem Versand eingestellten Wert sind die Markierungslinien ausgerichtet.

- Größe der Nadelfadenschleife

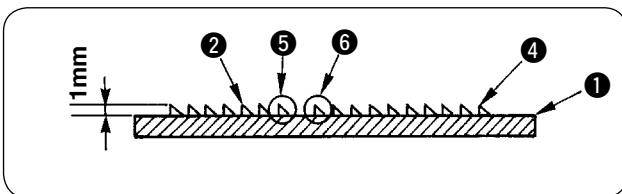
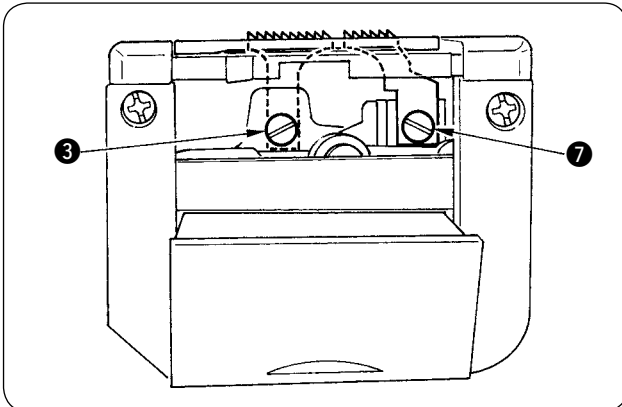
A Vorwärts schieben	B Rückwärts schieben
Schleife wird kleiner	Schleife wird größer

10. Einstellen der Höhe des Transporteurs



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Die Höhe von der Oberseite der Stichplatte ① bis zur Hinterkante des Haupttransporteurs ② auf 1 mm einstellen, wenn der Transporteur seine Hochstellung erreicht, und dann die Befestigungsschraube ③ zur Sicherung des Transporteurs anziehen.

Was die Höhe des Differentialtransporteurs ④ betrifft, so stellen Sie die Höhe der Vorderkante ⑤ des Haupttransporteurs ② auf die der Hinterkante ⑥ des Differentialtransporteurs ④ ein, und ziehen Sie die Befestigungsschraube ⑦ zur Sicherung des Differentialtransporteurs an.

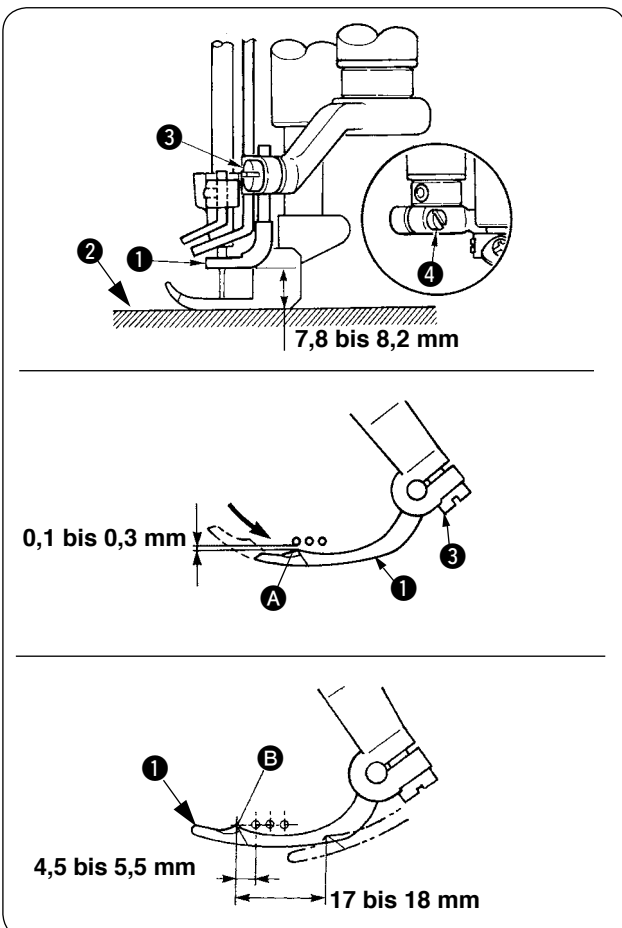
Die Standardeinstellung ist gegeben, wenn die Stichplatte ① bei Hochstellung des Transporteurs mit dem Transporteur bündig ist.

11. Einbauposition des Spreizers



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



[Einstellen der Höhe]

Die Höhe des Spreizers ① beträgt 7,8 bis 8,2 mm von der Oberseite der Stichplatte ② bis zur Unterseite des Spreizers ①.

Die Höhe mit der Klemmschraube ③ einstellen, und den Spreizer ① befestigen.

[Einstellen der Längsposition]

Die Einstellung so vornehmen, dass der Abstand zwischen dem Spreizer ① und der linken Nadel 0,1 bis 0,3 mm beträgt, wenn sich der Spreizer ① vom rechten Anschlag nach links bewegt und Abschnitt A vor der linken Nadel zu liegen kommt. Dann den Spreizer ① mit der Klemmschraube ③ sichern.

[Einstellen der Querposition]

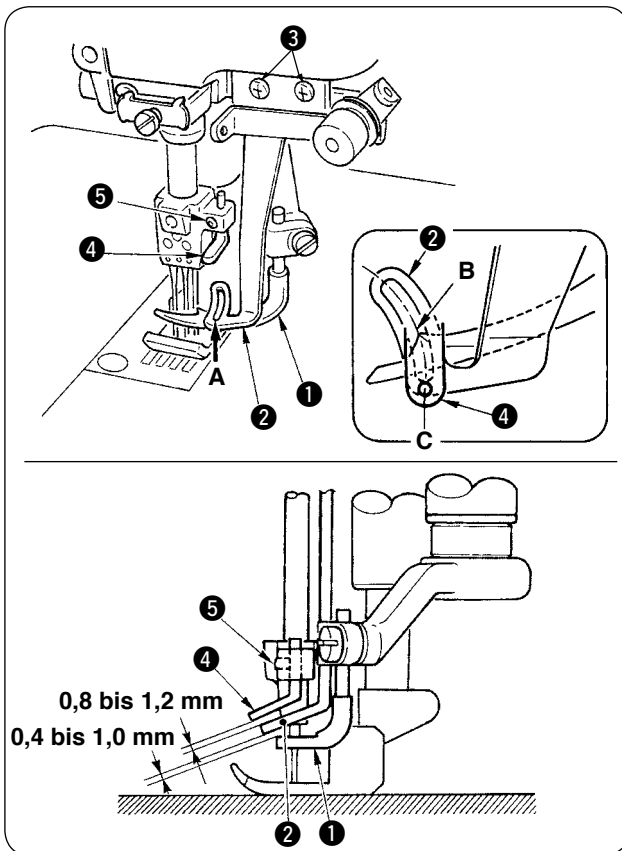
Die Einstellung so vornehmen, dass der Abstand von der Mitte der linken Nadel bis zum Abschnitt B des Spreizers ① 4,5 bis 5,5 mm beträgt, wenn sich der Spreizer ① am linken Anschlag befindet. Dann den Spreizer ① mit der Klemmschraube ④ sichern.

12. Einstellen der Spreizerfadenführung und der Nadelklemmen-Fadenführung



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



[Spreizerfadenführung]

Die Einstellung so vornehmen, dass der Abstand zwischen der Spreizerfadenführung **2** und dem Spreizer **1** 0,4 bis 1,0 mm beträgt. Dann die Spreizerfadenführung mit den Befestigungsschrauben **3** sichern.

* Die Einstellung so vornehmen, dass die Mitte des Schlitzes **A** der Spreizerfadenführung **2** auf die Blattspitze **B** des Spreizers ausgerichtet ist, wenn sich der Spreizer **1** am rechten Anschlag befindet. Lassen Sie außerdem die Spreizerfadenführung **2** möglichst nahe an die Nadelklemme herankommen, ohne dass sie die Nadelklemme berührt.

[Nadelklemmen-Fadenführung]

Die Einstellung so vornehmen, dass die Mitte des Fadenlochs der Nadelklemmen-Fadenführung **4** auf die Mitte **C** des Schlitzes **A** ausgerichtet ist, wenn sich die Nadel in der Tiefstellung befindet.

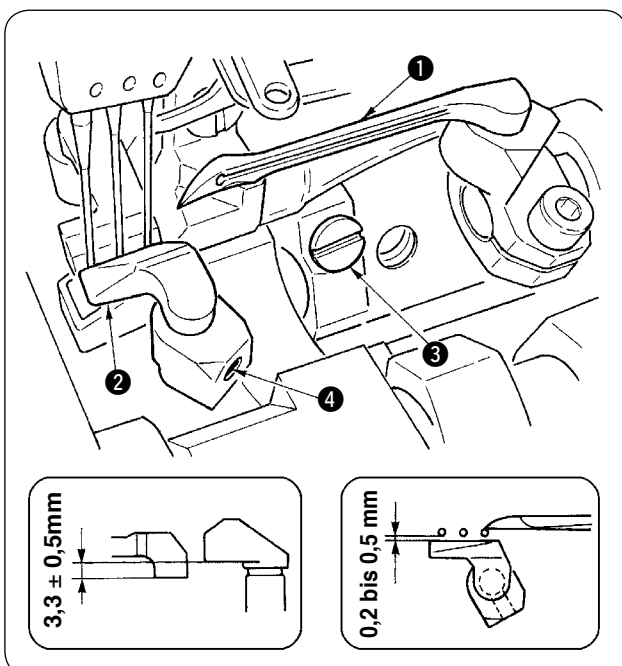
* Dabei die Einstellung so vornehmen, dass der Abstand zwischen der Nadelklemmen-Fadenführung **4** und der Spreizerfadenführung **2** 0,8 bis 1,2 mm beträgt. Dann die Nadelklemmen-Fadenführung mit der Befestigungsschraube **5** sichern.

13. Einstellen des vorderen Nadelschutzes



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Die Höhe des vorderen Nadelschutzes **2** mit der Befestigungsschraube **4** so einstellen, dass er $3,3 \pm 0,5$ mm höher als der hintere Nadelschutz ist. Die Einstellung mit der Befestigungsschraube **3** so vornehmen, dass der Abstand zwischen den Nadeln und dem vorderen Nadelschutz **2** 0,2 bis 0,5 mm beträgt, wenn sich der Greifer **1** vom rechten Anschlag nach links bewegt und die Rückseite der entsprechenden Nadel passiert.

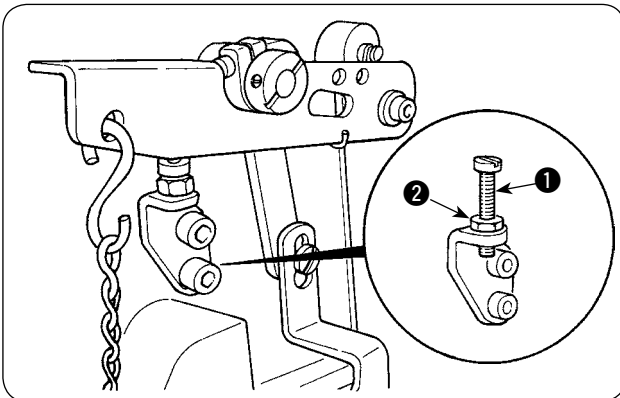
* Lassen Sie den vorderen Nadelschutz **2** so nah wie möglich an die Nadel herankommen, solange der Nadelfaden entsprechend der Art und Dicke des Fadens reibungslos hindurchgeht.

14. Einstellen des Nähfußhubs



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



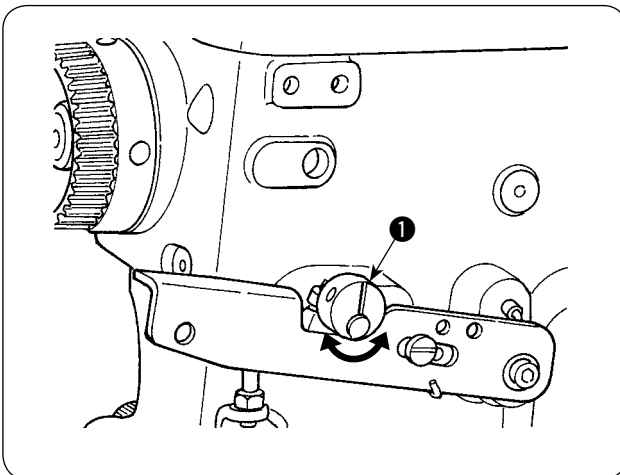
Um die Höhe des Nähfußes einzustellen, muss die Höhe der Schraube ❶ so eingestellt werden, dass der Nähfuß nicht mit anderen Teilen in Berührung kommt. Dann den Nähfuß mit der Mutter ❷ sichern.

15. Einstellen des Mikrolifters



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Wenn der Mikrolifterknopf ❶ entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht wird, wird der Mikrolifteranschlag abgesenkt, so dass er mit dem Nähfußhubhebel in Berührung kommt. Dann hebt sich der Nähfuß.

Stellen Sie die Höhe entsprechend den Nähbedingungen ein.



Wenn der Mikrolifter nicht benutzt wird, ist der Mikrolifterknopf im Uhrzeigersinn zu drehen und der Mikrolifteranschlag in der Hochstellung zu sichern.

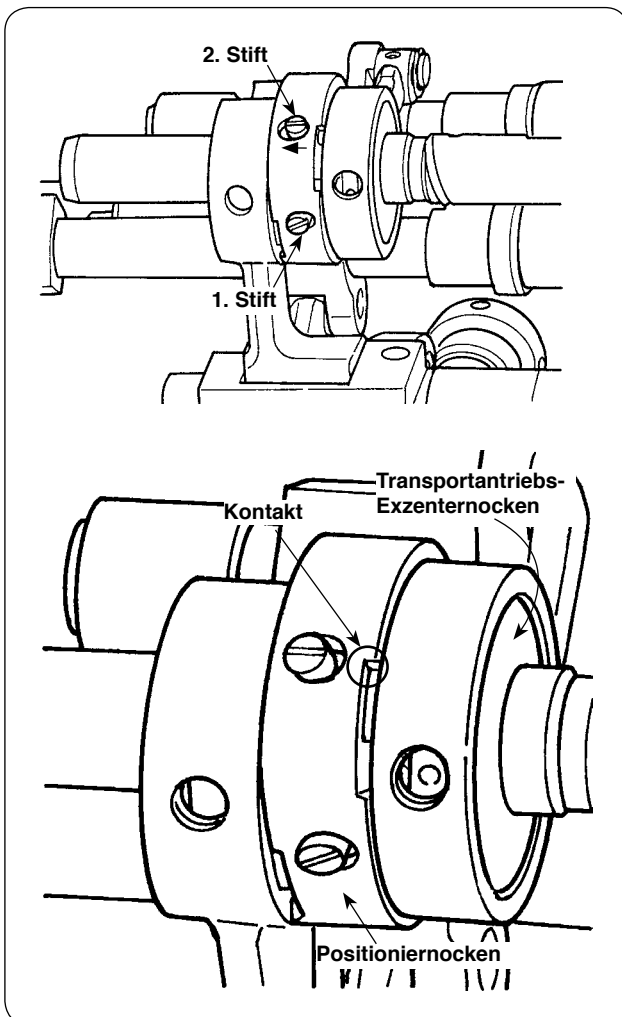
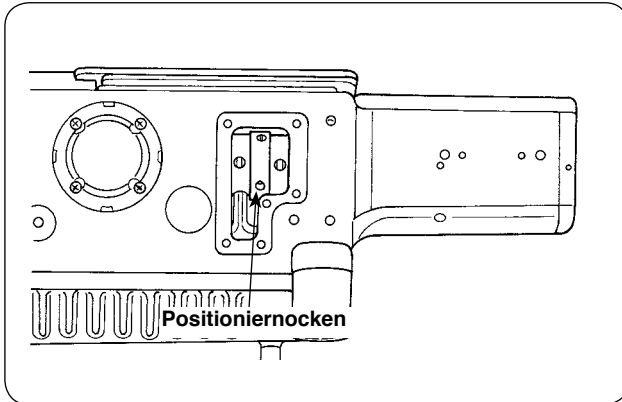
16. Einstellen der Transport-Ortskurve



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.

(1) Ändern der Transportantriebsbewegung



Der Zeitpunkt des Transportantriebs-Exzenterockens des Transportmechanismus kann gegenüber dem durch die Standardeinstellung erhaltenen Zeitpunkt verzögert werden.

1) Zwei Feststellschrauben des Transportantriebs-Exzenterockens lösen.

Die Einstellung ausführen, wenn das Loch in der Transportantriebsstange auf die Schraube des Transportantriebs-Exzenterockens ausgerichtet ist.

2) Den 2. Stift nach links verschieben.

3) Den Transportantriebs-Exzenterocken mit dem Positioniernocken in Kontakt bringen.

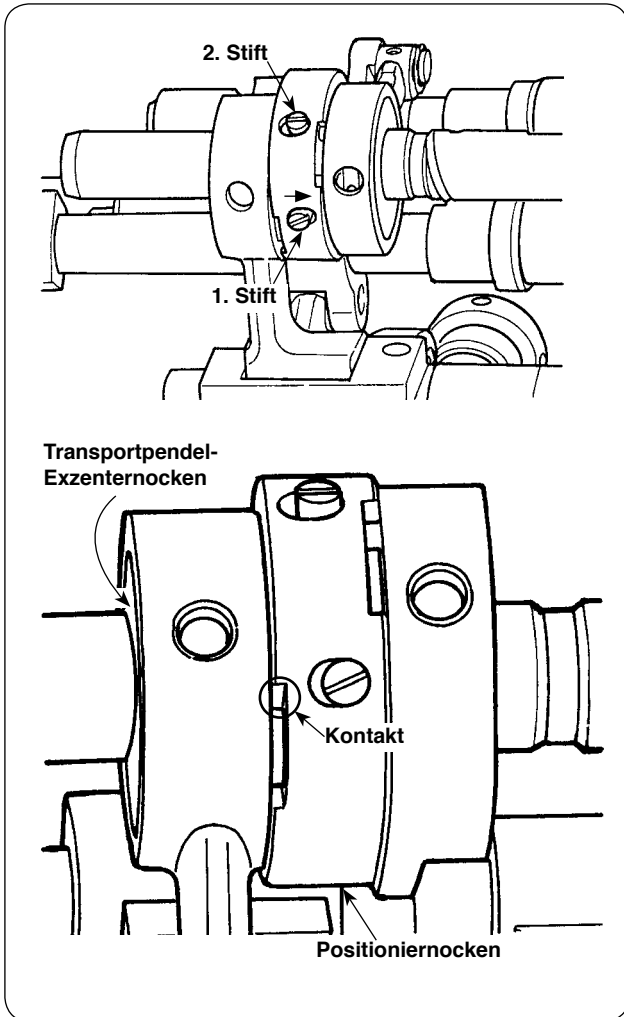
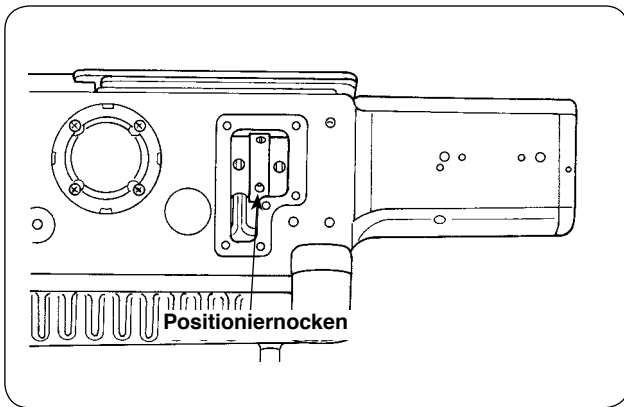
4) Zwei Feststellschrauben des Transportantriebs-Exzenterockens anziehen.

5) Um die Steuerung auf die Standardeinstellung zurückzustellen, den 2. Stift in seine Ausgangsstellung zurückbringen. Den Transportantriebs-Exzenterocken und den 2. Stift so montieren, dass sie miteinander in Kontakt kommen. (Um den Zeitpunkt der Standardeinstellung zu erhalten, muss der 2. Stift am rechten Anschlag des Lochs positioniert sein.)

* Um Lockerung der Feststellschrauben zu verhindern, muss sichergestellt werden, dass der Positioniernocken mit dem Transportantriebs-Exzenterocken in Kontakt kommt.

Beachten Sie jedoch, dass sich der 2. Stift nach rechts oder links bewegen kann. Daher muss vor der Überprüfung des Zeitpunkts sichergestellt werden, dass ein Abstand zwischen dem Transportantriebs-Exzenterocken und dem Positioniernocken besteht.

(2) Ändern der Transportpendelbewegung



Der Zeitpunkt des Transportpendel-Exzenterockens des Transportmechanismus kann gegenüber dem durch die Standardeinstellung erhaltenen Zeitpunkt verzögert werden.

1) Zwei Feststellschrauben des Transportpendel-Exzenterockens lösen.

Die Einstellung ausführen, wenn das Loch in der Transportpendelstange auf die Schraube des Trans-

2) Den 1. Stift nach rechts verschieben.

3) Den Transportpendel-Exzenterocken mit dem Positioniernocken in Kontakt bringen.

4) Zwei Feststellschrauben des Transportpendel-Exzenterockens anziehen.

5) Um die Steuerung auf die Standardeinstellung zurückzustellen, den 1. Stift in seine Ausgangsstellung zurückbringen. Den Transportpendel-Exzenterocken und den 1. Stift so montieren, dass sie miteinander in Kontakt kommen. (Um den Zeitpunkt der Standardeinstellung zu erhalten, muss der 1. Stift am linken Anschlag des Lochs positioniert sein.)

* Um Lockerung der Feststellschrauben zu verhindern, muss sichergestellt werden, dass der Positioniernocken mit dem Transportpendel-Exzenterocken in Kontakt kommt.

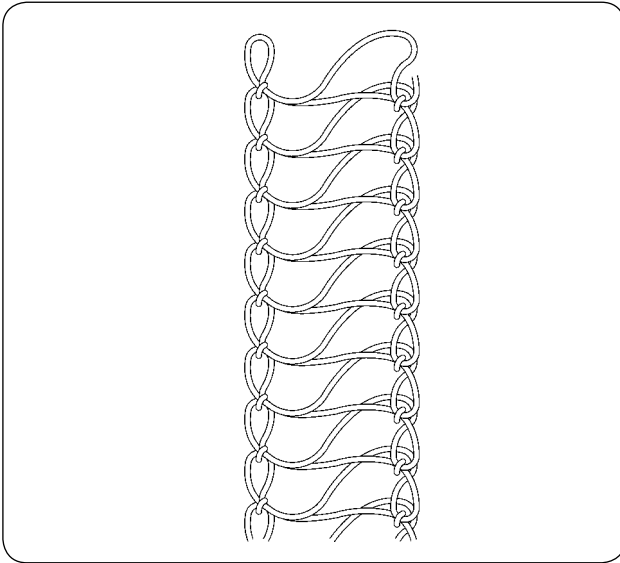
Beachten Sie jedoch, dass sich der 1. Stift nach rechts oder links bewegen kann. Daher muss vor der Überprüfung des Zeitpunkts sichergestellt werden, dass ein Abstand zwischen dem Transportpendel-Exzenterocken und dem Positioniernocken besteht.

17. Einstellwert des Ballons



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Zur Durchführung von Ballonstich die Einstellung unter Bezugnahme auf die unten angegebenen Einstellwerte ausführen.

[2-Nadel-Ballonstich ohne Oberlage]

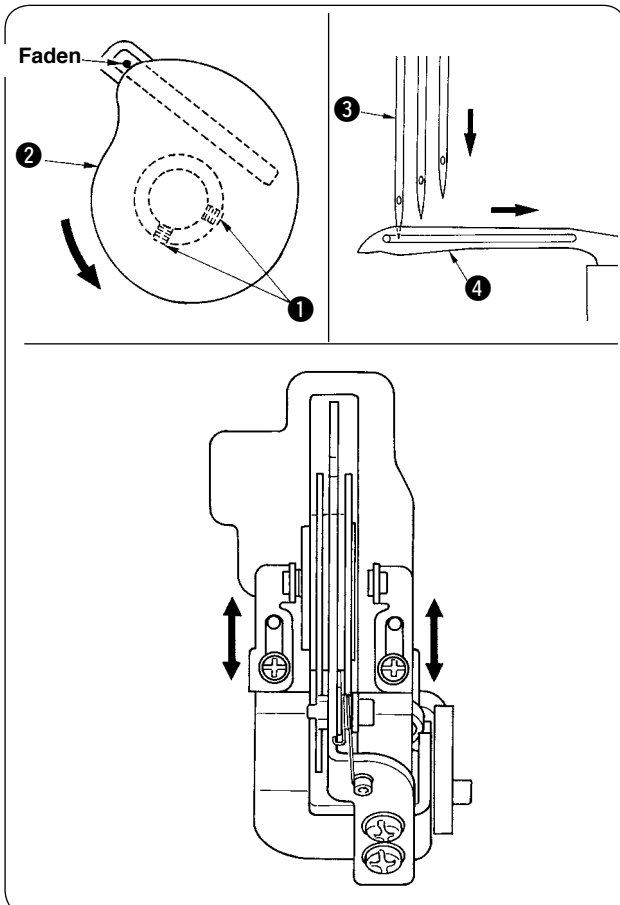
① Transportzeitpunkt

Transportantriebs-Exzenternocken: Verzögern des Zeitpunkts.

Transportpendel-Exzenternocken: Verzögern des Zeitpunkts.

Siehe **“VI-16. Einstellen der Transport-Ortskurve” S. 24.**

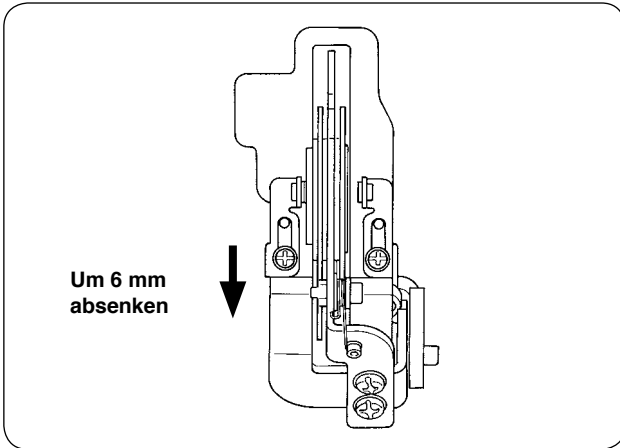
② Greiferfadennockensteuerung: Der Greiferfaden löst sich in der Mitte zwischen der unteren und oberen Endfläche des Greifers vom Greiferfadennocken.



[Einstellen des Greiferfadennockens]

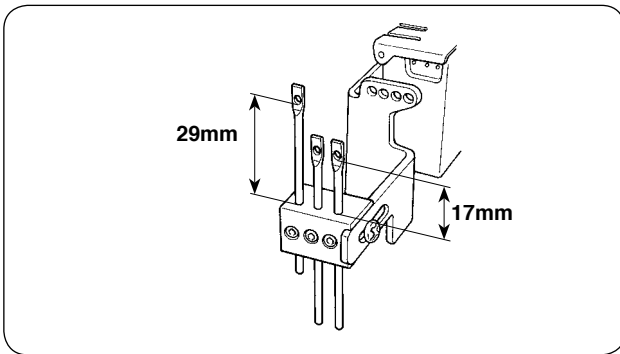
Die Einstellung so vornehmen, dass sich der Greiferfaden vom Greiferfadennocken löst, wenn das obere Ende der sich senkenden linken Nadel **3** in die Mitte zwischen der unteren und oberen Endfläche des Greifers kommt, wenn die linke Nadel abgesenkt wird. Dann den Greiferfadennocken mit den Feststellschrauben **1** fixieren.

③ **Transportbetrag des Greiferfadennockens**



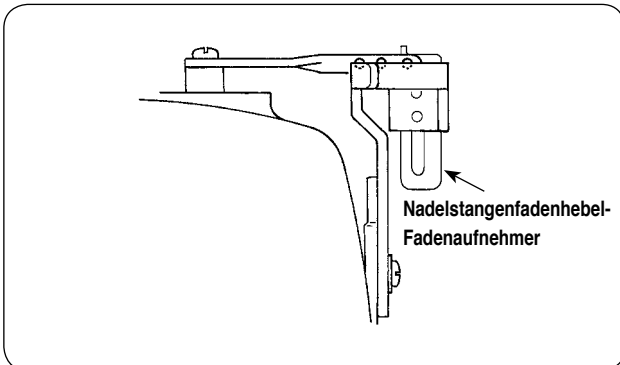
Position 6 mm tiefer als die Standardposition
(Standard: Auf die obere Markierungslinie ausgerichtet)

④ **Streichholzhöhe**



	Streichholzhöhe
Rechte Nadel	17mm
Linke Nadel	29mm

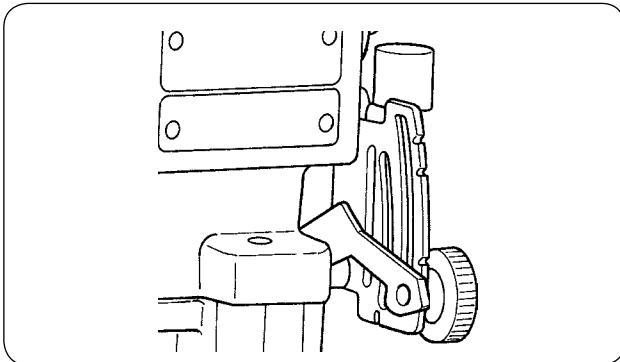
⑤ **Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmer**



Der Nadelstangenfadenhebel-Fadenaufnehmer ist auf das obere Ende des Nadelstangen-Fadenhebels ausgerichtet, wenn sich die Nadelstange am unteren Totpunkt befindet.

⑥ **D-Klaue (Standard: B-Klaue)**

⑦ **Differentialtransportverhältnis**



Den Stoff geringfügig dehnen.

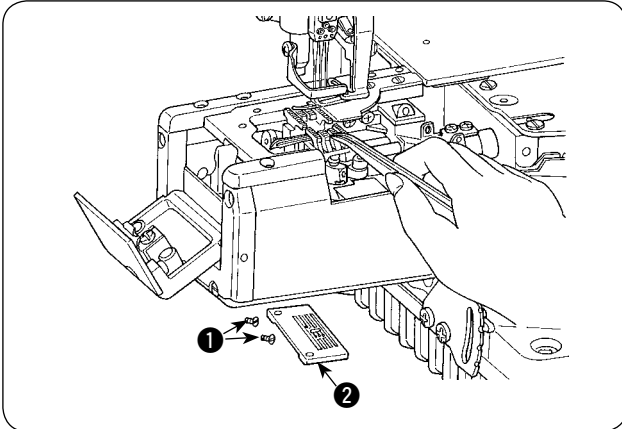
VII. WARTUNG

1. Reinigen der Nähmaschine



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Die Frontabdeckung öffnen. Die Feststellschrauben ① entfernen. Die Stichplatte ② entfernen. Die Schlitzlöcher in der Stichplatte und die Nuten in Transporteur und Umgebung reinigen.

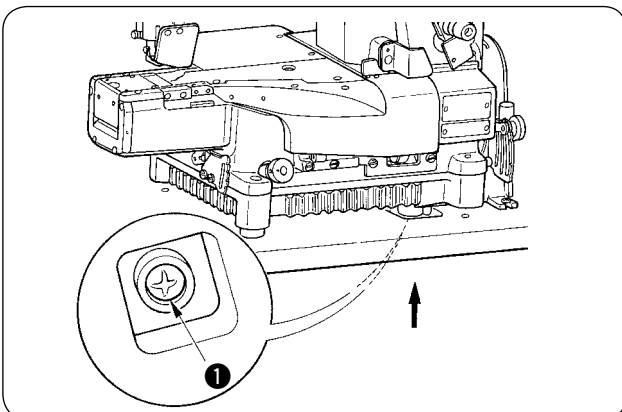
Nach der Reinigung die Stichplatte ② mit den Befestigungsschrauben ① sichern.

2. Schmierölwechsel



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Im Falle einer neuen Nähmaschine ist das Schmieröl (JUKI GENUINE OIL 18) nach etwa einem Monat durch frisches Öl zu ersetzen. Danach sollte das Schmieröl alle sechs Monate gewechselt werden.

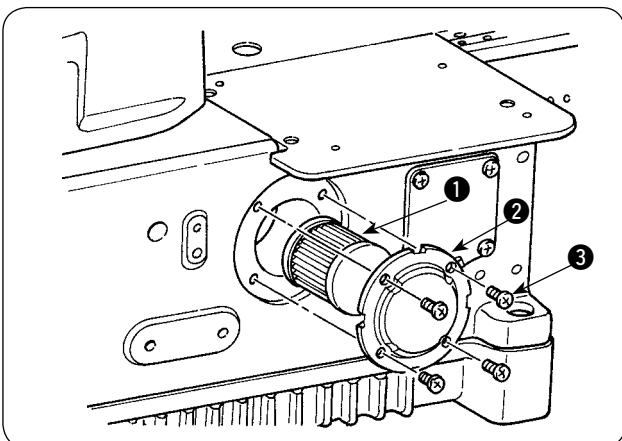
- 1) Einen Auffangbehälter für das Schmieröl unter die Ablassschraube ① stellen.
- 2) Die Ablassschraube ① entfernen. Das Schmieröl läuft aus.
- 3) Wischen Sie Ölreste nach dem Ablassen ab, und drehen Sie die Ablassschraube ① wieder ein.

3. Überprüfen und Auswechseln des Ölfilters



WARNUNG :

Um durch plötzliches Anlaufen der Nähmaschine verursachte Verletzungen zu vermeiden, führen Sie die folgende Arbeit erst aus, nachdem Sie den Netzschalter ausgeschaltet und sich vergewissert haben, daß der Motor vollkommen stillsteht.



Eine normale Schmierung ist nicht möglich, wenn sich Staub im Ölfilter ① ansammelt. Der Ölfilter ist alle 6 Monate zu überprüfen.

- 1) Den Ölfilterdeckel ② entfernen, und den Ölfilter ① zur Überprüfung herausziehen.
- 2) Wenn der Ölfilter ① mit Staub verstopft ist, muss er durch einen neuen ersetzt werden.
- 3) Nach dem Auswechseln den Filterdeckel ② mit den Schrauben ③ befestigen.



Beim Entfernen des Ölfilterdeckels läuft im Filter befindliches Öl aus. Gehen Sie daher sorgfältig vor.